

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 162



Vereinsnachrichten  
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
10. Dezember 2010

[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)



# TKJ Nachrichten Nr. 162



Vereinsnachrichten  
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
10. Dezember 2010

[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)



## TKJ-Nachrichten Nr. 162 vom 10.12.2010

100 Jahre Otto-Gott-Turnhalle	Seite 5-6
Nostalgie	7
45 minutes auf Norderney	8
Handball	9-10
Turnen	11-13
Windsurfing	14-15
Nachruf Gisela Reinecke	15
Ferienfreizeit	15
Tanzsport	16-17
TKJ Sportgruppe	17
Schwimmen	18-19
Neue Mitglieder	19
Tischtennis / Herzsport S. 21	20-21
Sportabzeichen	22
Sniorensport	24
Sportklettern	25
Judo	26-27
Tennis	28-29
Leichtathletik	30-34
Lauftreff	35-37
Freud und Leid	38

➔ Die nächste Ausgabe der TKJ-Nachrichten  
erscheint am 15. März 2011

## Impressum

# TKJ Nachrichten Nr. 162

Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Heidi Siemers  
Bachstr. 110  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Sportplatz Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz, Telefon 22 90

Bankkonten:  
Sparkasse Hildesheim  
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30  
Volksbank Hildesheimer Börde  
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28  
Commerzbank Sarstedt  
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66

Beiträge:  
ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Erwachsene	EUR 18,00
Familienbeitrag	EUR 5,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

Die Beiträge sind vierteljährlich im voraus zu zahlen.  
Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag.

Kündigungsfrist:  
zum Ende eines Quartals  
Kündigung schriftlich

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt  
fon (0 50 66) 6 58 60  
fax (0 50 66) 6 16 50  
email: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)

[www.heise-werbeagentur.de](http://www.heise-werbeagentur.de)



# 100 Jahre Otto-Gott-Turnhalle



# 100 Jahre Otto Gott-Turnhalle



# Postalgie



## Willkommen!

Juor ein herzliches „Gut Heil!“ allen lieben Turnbrüdern und Turnschwestern zum Empfang!

Es ist nur erst eine kurze Spanne Zeit in's Land gegangen seit dem Tage, an dem unsere kleine, turnfreundige Stadt Sarstedt zu einem Bezirksturnfest geladen hatte, und schon wieder seid ihr lieben Turnerinnen und Turner heute Gast in unseren Mauern, um das erste Gauturnfest im neugegründeten Weser-Leine-Gau mit den beiden hiesigen Turnvereinen im Verbands der Deutschen Turnerschaft freudig zu begehen.

Seid herzlich begrüßt und ebenso herzlich willkommen! Unsere Einwohnerschaft hat freudig und willig sich in den Dienst unserer edlen Turnsache gestellt und wird auch diesmal — wie noch immer bisher — den schönen Ruf stets bereiter Gastfreundschaft erneut beweisen.

Ja — turnfreudig ist unser Städtchen unbedingt; der Geist unseres unergiebigen Wegbereiters und Meisters Jahn hat in unseren Mauern eine vorbildliche Pflegetätte, und dieser feste Rückhalt erleichtert uns Idealisten der Turnerei und des Sportes unsere Arbeit am Wohle und der Erhaltung unseres geliebten Vaterlandes. Geht es um Turnen und Sport, dann kann uns kein Sachwert zeigen — nein, das Gegenteil ist der Fall: wir opfern Sachwerte, um für angestrenzte, körperliche Strapazen einen Idealwert zu erringen, der in einem schlichten Eichenkranz mit einer Schleife in den uns Turnern teuren Farben rot-weiß besteht. — Idealismus an der Sache, Opferfreudigkeit im Interesse der deutschen Volksgemeinschaft ohne den geringsten Unterschied der Person oder gar der Konfession, nie versiegende Liebe zu unserem teuren Vaterlande sollen uns befehlen und begeistern nach wie vor. Denn: Deutschland, Deutschland über alles!

S. B.



Die Turnerinnen ordnen sich in gleicher Weise und treten hinter der letzten Säule der Turner an.

Die Säulen markieren jetzt auf den Festplatz einmal im Umkreise die wieder zu der Reihweite und könnten dann vollständig bis an die Stützstützen ein. Die Fahnen-träger führen auf Wechsels 1/2 Drehung links aus und marschieren jetzt hintereinander in den Stützstützen bis vor die Stützstützen und treten in einem Umkreise vor den 8 Säulen an.

Die Fahnen-träger führen auf Wechsels 1/2 Drehung links aus und marschieren vorwärts, damit der Anmarsch für die jetzt normierten Turnerinnen beschleunigt geradelt wird.

36



## Festbuch

### 1. Gauturnfest des Weser-Leine-Gaues

Sarstedt  
6. und 7. Juni 1925

Veranstaltungen vom Verbands-Ausschuß

Veranstaltungen  
feststellung

- Verhalten auf dem Festplatz.
  - Jam Wohlgelassenen des Festes in Ordnung und Pünktlichkeit unbedingt erforderlich. Turner und Turnerinnen haben sich den Anordnungen der Regieführer, Kampfrichter und Ordnungsmittelwahrer zu fügen.
  - Auf den Turn- und Spielplatz dürfen sich Turner, Turnerinnen, Kampfrichter und Regieführer nur in den ihnen angezeigten Plätzen aufhalten.
  - Das Saubere ist allen Turnern in Zusammenhang auf dem Festplatz anzuempfehlen.
- Abhebung der Turner und Turnerinnen.
  - Reihen: Die Reihweite fallen nach Möglichkeit einheitlich gebildet geben. Zusammenführung ist erwünscht. Turner mit langen oder kurzen Turnhosen marschieren getrennt für sich an der Spitze ihres Vereins. Jeder Turner trägt ein weißes oder gelbes Band auf dem Turnrock. Turnerinnen mit Turnhülle und Heberrock.
  - Allgemeine Feststellungen: Die Zusammenführung ist weiß mit schwarzen Gürtel. Über kurze Dolan trägt, kann weisse lange Strümpfe tragen oder gar keine tragen. Schwere Strümpfe sind nicht erlaubt.
- Belondere Bestimmungen für die Wettläufer.
  - Wer bei der für das Wettrennen festgesetzten Zeit nach dem Wettrennen nicht zur Stelle ist, wird gestraft.
  - Die Wettläufer treten 1/2 Stunde vor Beginn der Wettläufe hinter den Regieführern an.

37

## Sestfeinrichtungen

Der Festplatz ist der Turn- und Spielplatz des Turnclubs Jahn, Sarstedt, an der Rattenstraße nördlich der Eisenbahn.

Die Umkleekabine befinden sich im Festzelt (siehe Stadtplan).

Die Vereinsführer muß jeder Verein mitbringen. Erwünscht ist es, wenn diese Führer möglichst alle gleich groß seien (60 Zentimeter lang, 25 Zentimeter hoch). Auf welchem Grunde muß der Vereinsname mit lateinischem Ausdruck angegeben sein. Die Vereinsführer und die Fahnen sind in der Empfangshalle, Kasse, abzugeben. Beim Festzug stehen zum Tragen der Fahnen, Schürer zur Verfügung.

## Sestzug

Die Aufstellung des Festzuges geschieht in folgender Weise:

3. Zug: Aufstellung Rathausstraße.
  1. Gauverband
  2. Gauverband
  3. II. Bezirk Alstermühlen, IV. Bezirk Alfeld
2. Zug: Aufstellung Eisenstraße.
  1. Gauverband
  2. Gauverband
  3. III. Bezirk Alfeld
3. Zug: Aufstellung Eisenstraße.
  1. Gauverband
  2. Gauverband
  3. V. Bezirk Sarstedt
4. Zug: Aufstellung Eisenstraße.
  1. Gauverband
  2. Gauverband
  3. Gauverband

in den Bezirken gegen die

Stammarten.

## Sestberlauf

Festtag, den 5. Juni 1925, abends 8 Uhr: Übung sämtlicher Vereine und Regieführer in der Turnhalle.

Sonntag, den 6. Juni 1925, von morgens 10.30 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Gäste an beiden Bahnhöfen, darauf Einmarsch in die Stadt zum Festplatz. Abgabe der Fahnen ebenfalls.

nachmittags 1 Uhr: Übung sämtlicher Vereine, Kampfrichter, Regieführer und Ordnungsmittelwahrer in der Turnhalle.

„ 2.45 Uhr: Antritt zum Umföhr, Jahn, Steben- und Festplatz auf dem Festplatz.

„ 3 Uhr: Beginn des Wettrennens; abends 8 Uhr: Festball im Festzelt; Liebend für die Jugend in der Turnhalle.

Sonntag, den 7. Juni 1925, von morgens 6 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Gäste an beiden Bahnhöfen, darauf Einmarsch in die Stadt zum Festplatz; Abgabe der Fahnen ebenfalls.

morgens 6.45 Uhr: Beginn des Wettrennens; „ 8 Uhr: Jugendfeierstunde auf dem Festplatz; „ 8.15 Uhr: Antritt der Jugend, Turner und Turnerinnen zum Wettrennen; „ 8.30 Uhr: Beginn des Wettrennens; „ 10.30 Uhr: Antritt zu den Wettrennen für die Besondere, Turner und Turnerinnen; „ 11 Uhr: Antritt der Turnerinnen zur Probe der Frei- und Reckturnübungen.

nachmittags 1.30 Uhr: Wettrennen zum Festzug; „ 2.45 Uhr: Fortführung der Fahnen Antritt und Wägen.

„ 3 Uhr: Wettübungen der Turner; „ 3.30 Uhr: Fortführung der Turnerinnen; „ 4 Uhr: Fortführung aus dem Wettrennen des Wettrennens; „ 4.30 Uhr: Schwedenstapel (Entscheidend); „ 4.45 Uhr: Bandballspiel; „ 5.30 Uhr: 4 mal 100 Meter Staffel (Entscheidend) Turner und Turnerinnen; „ 6 Uhr: Stützstützenlauf, anschließend geschlossen Einmarsch in die Stadt; „ 8 Uhr: Festball im Festzelt.

9

## Auszüge aus dem Festprogramm zum 1. Gauturnfest 6. u. 7. Juni 1925

kocht bevorzugt



Vosswerke, A.-G., Hannover Sarstedt

Die stets zufriedene Hausfrau



Vosswerke, A.-G., Hannover Sarstedt

Sarstedter Dachsteinfabrik  
**Otto Gott**  
G. m. b. H., Sarstedt  
empfiehlt seine als erstklassig bekannten und allgemein bevorzugten Erzeugnisse in

Dachpfannen  
Firstziegeln  
Kehlziegeln  
Grat- u. Firstformziegeln

Dampfmühle H. Baxmann  
Inhaber: Josef Waltering  
Fennruf Nr. 22 Sarstedt Fennruf Nr. 22

Roggen- u. Weizenmühle  
Getreide, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Landesprodukte  
Einkauf Verkauf

Café Niebuhr  
an der Straßenbahn

Empfehle den Turngenossen meine gemütlichen Lokaleitäten  
Schöner schattiger Garten  
Bestgepflegte Getränke  
Spezialität: Eis mit Schlagsahne  
Turnbrüder H. Niebuhr.

Restaurant „Zum Zolln“  
Sarstedt, Goldsteinstraße  
(in nächster Nähe des Festplatzes.)  
Gutgepflegte Biere, verschiedene Getränke.  
Umstehende Räume für Standquartiere, deren fehrstgütige Beheizung dringend empfohlen wird.  
Frau Ww. Kühne.

Gasthof „Zur Börse“  
Bischof Gustav Stolte  
Telefon 57.  
Vereinslokal des schlagenden Vereins „Turnklub Jahn“.  
Gutes Bier, ff. Weine — Gesellschaftsgerichte, Fremdenzimmer.

Hermann Lampe, Sarstedt  
Mühlentstraße 174 Fennruf Nr. 174  
**Autofahrten**  
an jeder Tages- und Nachtzeit.

Straßenbahn-Restaurant  
Sarstedt Fennruf 211  
Inhaber: Ernst Tötiger.  
Gutgepflegte Biere, verschied. Getränke  
Klubzimmer, Restaurationsgarten  
Halt mal Restaurant allen Freunden und Gästen bestens empfohlen.

Restaurant und Ausbarm  
„Zum Mühlenberg“  
Sarstedt, Hildesheimer Straße 33C.  
(Nähe der Straßenbahn.)  
Gut gepflegte Biere der Hildesheimer Aktienbrauerei.  
Standquartiere geschlossener Turnvereine.  
Den Gästen des 1. Gauverbandes bestens empfohlen.  
Friedrich Willekopf.

Die  
Meyerische Bus- und Ausflugsdienst  
Sarstedt Fennruf 109  
empfiehlt sich zur Unterhaltung sämtlicher Busfahrten für den geschäftlichen und privaten Bedarf.

# 45 minutes

# Auf nach Norderney...



Am völlig verregneten letzten August-Wochenende machten sich 45 minutes auf den Weg nach Norderney. Während der langen, ebenfalls verregneten Zugfahrt nach Norddeich fand sich endlich Zeit für ausgiebige Gespräche, die während des Trainings nicht möglich sind.

Mit der Fähre ging es dann weiter nach Norderney. In der Jugendherberge waren für uns 2 Zimmer mit Verbindungstür und Vollpension reserviert. Gute Laune, Urlaubsstimmung, Strand, Sonne, Wind und Wolken... was will man mehr!! Ein Mix aus Sonne und Regen begleitete uns beim Shoppen, spazieren gehen, Insel sowie Land und Leute erkunden. Auch diese Wochenende hat uns als Gruppe noch enger zusammengebracht... das nächste Wochenende ist schon gebucht!

Brigitte Bruns

# Marinello

Gaststätte

Restaurant

Café

Eis-Spezialitäten

Biergarten



Weberstraße 12  
31157 Sarstedt

täglich wechselnde Mittagsgerichte

Di - So 10 - 01 Uhr

☎ (0 50 66) 31 32

Fax (0 50 66) 69 35 85

# Handball

Nach einigen Waldläufen, schweißtreibenden Trainingseinheiten im Krafraum und der Sporthalle sind unsere Jugendmannschaften für die Saison 2010/2011 fit. Die ersten Punktspiele haben unsere Handballer erfolgreich gemeistert.

## Minis

(Mädchen und Jungen 2003/2004/2005)

Beim ersten Minispieltag der neuen Saison war die Aufregung bei den kleinen Handballern im TKJ sehr groß. Unsere Reise führte uns nach Gronau. Nach einer kurzen Aufwärmphase in der Halle spielten die Minis gegen BW Hildesheim. Über eine Spielzeit von 2x10 Minuten waren die Sarstedter überlegen und gewannen verdientermaßen mit 11:4. Die Freude nach dem Schlussspielfeld war groß. Nach einer kleinen Verschnaufpause, bei der sich alle Spieler und auch die Eltern am Buffet stärkten, ging es zurück auf das Spielfeld. Gegen den TSV Gronau verloren unsere Kleinen zwar mit 9:5, doch tragisch war dies nicht.

Zwei tolle Spiele für den TKJ machten an diesem Minispieltag: Aaron Kamp, Justin Kamp, Benjamin Wilk, Joris van den Engel, Tyra Jansen-Olliges, John Exner, Darwin Halpaap, Jacqueline Neißer und Marc und Philip Neugart. Die jüngeren Jahrgänge unserer Minimannschaft werden erst ab 2011 an den Spieltagen teilnehmen. Zur Mannschaft gehören natürlich auch die folgenden Minispieler: Maximilian Gieseking, Alizé Duval, Enno Habekost, Lena Bruns, Marieke Harms, Jonathan Geisler, Hanna Schlums, Malte Kitsche, Tim Bartels, Finn Lorenz, Niklas Hartwig, Sebastian Patsch und Samuel Fischer von Mollard.

Wer beim Training der Minis mitmachen möchte ist montags, 16:00-17:00 Uhr in der Halle am Gymnasium immer herzlich willkommen!

## E-Jugend I

(Jungen und Mädchen Jahrgänge 2000/2001) und

## Weibliche D-Jugend

(Mädchen Jahrgänge 1999/1998/2000)

Die E-Jugend I um Trainer Thomas Sziedat und Marc Kopanski nimmt recht erfolgreich am Punktspielbetrieb teil und wird im November mit Unterstützung der engagierten Eltern einen E-Jugendspieltag in der Halle des Gymnasiums ausrichten. Hier werden neben der E-Jugend des TKJ auch SV Alfeld, JSG Garmissen/Dingelbe, Eintracht Hildesheim und der MTV Harsum vertreten sein. Für spannende Spiele ist also gesorgt.

Da die Mannschaft der E-Jugend I immer weiter wächst, bieten wir inzwischen für eine zweite E-Jugendmannschaft eine neue Trainingseinheit an. Dazu sind alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2000 und 2001 in der Halle am Gymnasium freitags, 15:00-16:00 Uhr herzlich willkommen! Die Mädchen des Jahrgangs 2000 können aber auch gleich in unserer netten Mädchenmannschaft, der weiblichen D-Jugend, mittrainieren. Hier spielen nur Mädchen im Alter von 10-12 Jahren Handball und haben freitags von 18:00-19:00 Uhr (Halle Gymnasium) eine Menge Spaß! Die Mädels werden von unserem erfahrenen Trainer Arne Walbrecht und Betreuer Haakon Riedesel gebündelt und nehmen schon am Punktspielbetrieb teil.

## Männliche D-Jugend

(Jungen Jahrgänge 1998/1999)

Jonte, Nils, Johannes, Patrick, Andrei, Marcel, Kevin, Tilman, Leon, Hendrik, Niklas, Linus und Fabian begeisterten beim letzten Punktspiel vor heimischer Kulisse einige Zuschauer. Die Mannschaft zeigte gegen SG Ost ein kampfstarke, ansehnliches Spiel, das am Ende aber knapp von SG Ost gewonnen wurde. Trainer Karsten Kellner war dennoch sehr zufrieden. Zur Zeit belegt das Team einen guten Mittelplatz, der aber immer noch ausbaufähig ist. Zum Training der männlichen D-Jugend können Jungen der Jahrgänge 1998/1999 immer wieder dazustoßen. Dies findet freitags, 16:00-17:00 Uhr statt (Halle Gymnasium).

## Männliche C-Jugend

(Jungen Jahrgänge 1996/1997)

Mit einem Sieg startete auch die männliche C-Jugend in die neue Saison. Gegen Eintracht Hildesheim gelang den Jungs im Angriff und der Abwehr einfach alles, dies wurde mit einem 14:13 Sieg belohnt. Viel Spaß kann man haben beim Training freitags, 17:00-18:00 Uhr (Halle Gymnasium). Eine besondere Aktion startete Nico vor einigen Wochen, dessen Ergebnis nun bald zu sehen ist. Für jeden Handballer wurden einheitliche Handball-Shirts mit Spielernamen organisiert, die gegen ein kleines Entgelt bald zu erwerben sind. Für Nicos Einsatz besten Dank!

## Männliche B-Jugend

Mit 4:6 Punkten befindet sich die männliche B-Jugend zur Zeit auf dem 5. Platz in der Regionsoberliga. Beim letzten Heimspiel gegen TUS Wettbergen siegten die Jungen der Jahrgänge 1994/1995 deutlich mit 29:24. Im Angriff überzeugte die B-Jugend mit sehr gutem Zusammenspiel, in der Abwehr war für die Gegner kein Durchkommen. Im Tor der Sarstedter glänzten

weibliche D-Jugend



männliche D-Jugend







männliche C-Jugend

Jungen der Jahrgänge 1994/1995 deutlich mit 29:24. Im Angriff überzeugte die B-Jugend mit sehr gutem Zusammenspiel, in der Abwehr war für die Gegner kein Durchkommen. Im Tor der Sarstedter glänzten Fabian Schenkemeyer und Dominik Janz. Für den TKJ spielten außerdem: Andre Kannengießner, Maximilian Wilk, Sophon Kronert, Thorben Walbrecht, Tobias Scharfenberg, Lennart Busche, Filip Jarehed, Rasmus v. Glahn und Nils Haake. Das Training ist immer montags, 18:00-20:00 Uhr und freitags 19:00-20:00 Uhr (Halle Gymnasium).

### A-Jugend

(Mädchen Jahrgänge 1992/1993)

Die Mädchen unserer A-Jugend machen nicht nur auf dem Handballfeld eine gute Figur: Bei der gelungenen Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Otto-Gott-Turnhalle“ sorgte die Mannschaft für die Bedienung mit Getränken. Sie machte ihre Sache sehr gut. Das erste Punktspiel der Saison gewann die weibliche A-Jugend mit Trainer Arne Walbrecht deutlich 21:10 gegen Eintracht Hildesheim. Schon nach zehn Minuten Spielzeit waren die Mädchen beim Spielstand von 7:1 kaum noch zu halten. Karoline Bremsteller bestritt ihr erstes Punktspiel, eine tolle Verstärkung! Im Tor

sorgte Jara Al Ahmad für sehr guten Rückhalt. Zum Sieg trugen außerdem bei: Finja Ostermann-Emden, Leoni Peters, Charlyn Voigt, Vanessa Voigt, Isabelle Voigt und Asya Haake. Laura-Selina Dietrich konnte leider aus beruflichen Gründen nicht mitspielen. Die nächsten Spiele werden für unseren Kreismeister der letzten Saison sicherlich spannend. Neuzugänge können beim Training freitags, 19:00-20:00 Uhr gerne in der Halle am Gymnasium vorbeischaun.

### Herren

Unsere Herrenmannschaft trainiert immer freitags, 20:00-22:00 Uhr Halle Avacon (Ziegeleistraße).

### Jungschiedsrichter im TKJ

In den letzten Jahren hatten wir immer wieder kleine Probleme bei der Besetzung unserer notwendigen Schiedsrichter. Arne Walbrecht, Manni Köster und Rainer Risch waren aber immer zur Stelle, um für die Jugendmannschaften Heim- und Auswärts-spiele zu pfeifen. Ganz besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr gleich fünf Jungschiedsrichter aus unserer Abteilung den Schiedsrichterschein gemacht haben



Jungschiedsrichter 2010

und die Jugendspiele pfeifen können. Angeleitet werden sie hier von Arne Walbrecht. Zu den Jungschiedsrichtern gehören: Florian Gruber, Marius Exner, Maximilian Wilk, Chris Schablow und Asya Haake. Die ersten Jugendspiele haben sie sehr gut gemeistert!

Da die Sanierung der Halle Realschule noch andauert, freuen wir uns besonders über die Trainingsmöglichkeit in der Halle der Firma Avacon in der Ziegeleistraße. Diese wird zu den folgenden Zeiten von den Handballern genutzt:

Dienstag, 16:00-17:00 Uhr Training weibliche D-Jugend; 17:00-18:00 Uhr Training weibliche A-Jugend; Freitag, 20:00-22:00 Uhr Herrentraining

Allen Handballern eine tolle Saison und ein schönes, handballfreies Weihnachtsfest!

Susann Haake, Abteilungsleitung



Textildruck · Tassen · Mousepads · Schilder  
Banner · Auto- u. Fensterbeschriftung · Kissenhüllen



## Plotterie

**Wir beschriften ALLES !!!**

**Individuelle Sportbekleidung für Ihr Team!**  
**T-Shirt, Polos, Sweatshirts usw. mit**  
**Ihrem Sportlogo. Namen, Spieler-Nr.**

**Voss-Str. 45 · 31157 Sarstedt · Fon 699003**

**www.plotterie.de**

### Termine

- |          |  |
|----------|--|
| 11.12.10 | 15:00 Uhr männliche C-Jugend vs. SG Ost        |
|          | 16:15 Uhr männliche B-Jugend vs. Groß Buchholz |
| 22.01.11 | 14:00 Uhr weibliche D-Jugend vs. SV Alfeld     |
|          | 15:15 Uhr männliche D-Jugend vs. BW Hildesheim |
|          | 16:30 Uhr männliche C-Jugend vs. MTV Elze      |

Weitere Heimspieltermine folgen  
in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

# Turnen

## Leistungsriege weiterhin auf Erfolgskurs

Am 1. Novemberwochenende fand in Diekholzen die Kreismannschaftsmeisterschaft im Turnen statt, an der von unserem Verein sieben Mannschaften mit insgesamt 35 Turnerinnen teilnahmen.

Gleich am Samstagmorgen startete eine TKJ-Mannschaft im sogenannten „Pflicht-Wettbewerb“ in den Stufen 4 bis 6 jahrgangsoffen mit den Turnerinnen Leonie Wagner, Viona Klamt, Alina Hahn, Lisa Gericke, Chiara Köhler und Sophie Benner. Jeweils fünf der Turnerinnen zeigen ihre Übungen an den vier Geräten Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden – die drei besten Wertungen fließen dann in das Endergebnis ein. Der Boden war heute das erste Gerät und Alina Hahn präsentierte gleich die drittbeste Bodenleistung im gesamten Wettbewerb mit 13,65 Punkten. Auch Lisa Gericke und Chiara Köhler zogen mit ihren guten 12er-Wertungen in das Endergebnis mit ein. Am Sprung überraschte Chiara Köhler selbst ihre Trainerinnen Marion Gruber und Regina Blume mit einem perfekten Handstützüberschlag für den sie 14,15 Punkte und damit den insgesamt besten Sprung in diesem Wettkampf zeigte. Am Reck war es dann Lisa Gericke, die mit einer super korrekt geturnten Übung die meisten Punkte (13,9) für ihr Team sammelte, dicht gefolgt von Alina und Sophie. Und zum Schluss kam der Schwebebalken, an dem Leonie mit 13,7 Punkten auftrumpfte. Diese Mannschaft zeigte wirklich eine echte Team-Leistung und wurde dafür mit dem 3. Platz belohnt.

Im zweiten Durchgang gingen dann die jüngsten Mannschaften (Jahrgang 2002

und 2003) an den Start. Mannschaft 1 mit Charlene Mitulla, Hanna Dieterich, Viktoria Schmelzle, Matilda Rosch und Sarah Vaje erturnten den 4. Platz von insgesamt 8 Mannschaften. Viktoria war hier die beste Turnerin unseres Vereins, alle ihre Übungen mit insgesamt 48,50 Punkten flossen in das Endergebnis mit ein, besonders glänzte sie mit ihrer ausdrucksstarken Bodenleistung. Auch Matilda zeigte am Boden ihre Stärke. Die beste Schwebebalkenleistung konnte Charlene abliefern, Sarah und Hanna punkteten am Sprung. In Mannschaft 2 turnten Alva Bachmann, Paula Satli, Greta Böringer, Eva Breusing, Ines Glaser und Mila Pietsch. Hier war Alva Bachmann die beste TKJ-Turnerin und brachte insgesamt 46,35 Punkte an allen vier Geräten in das Mannschaftsergebnis mit ein. Zweitbeste Turnerin der Mannschaft war Paula und sie überzeugte besonders mit ihrer sicheren Schwebebalkenübung. Greta als jüngste Turnerin brachte ebenfalls alle ihre erturnten Ergebnisse in die Endsumme mit ein, besonders überzeugend zeigte sie ihre Bodenübung, die sie perfekt auf die Musik abstimmte. Auch Eva konnte am Boden gut punkten, während Ines mit ihrem sicher geturnten Handstützüberschlag in die Rückenlage brillierte. Überraschung der Mannschaft war allerdings Mila. Sie sprang kurzfristig in das Team ein und zeigte sowohl am Boden als auch am Schwebebalken hervorragende Leistungen, die die Mannschaft am Ende auf den guten 6. Platz brachten.

Im dritten Durchgang wurde der Wettkampf in den P-Stufen P6 bis P9 geturnt (jahrgangsoffen) geturnt. Geschwächt durch den Ausfall von Leona Pietsch starteten Tia Herbst, Angelika Schmelzle, Carlotta Rosch und Vivien Funke nur zu



Ganz oben auf dem Siegereppchen:  
Carlotta, Tia, Vivien und Angelika

viert. An ihrem ersten Gerät, dem Reck, turnte Vivien das erste Mal die Kippe und wurde dafür mit guten 15,25 Punkten belohnt. Auch die anderen drei zeigten fehlerfreie Übungen, welche ebenfalls sehr hoch benotet wurden. Am Balken wagte sich Carlotta erstmals an die schwierige P8 (mit Salto, Rad und einer ganzen Drehung) heran. Bis auf einen Sturz beim Rad meisterte sie diese Übung sehr gut. Tia zeigte erstmals die P7 und erhielt für diese sehr ausdrucksstarke Übung die Höchstnote des gesamten Wettkampfes. Auch am dritten Gerät, dem Sprung, konnten die vier wertvolle Punkte sammeln. Angelika zeigte, ebenso wie Tia und Angelika, einen guten Handstandüberschlag und Carlotta überzeugte mit einem Handstandüberschlag in die Rückenlage. Motiviert durch ihre guten Leistungen steuerte das Team ihr letztes Gerät Boden an. Auf Grund sehr strenger Kampfrichter erhielten sie hier nur relativ wenig Punkte. Alle zeigten zwar sehr saubere Übungen mit Schritzüberschlag und Felgrolle, wurden dafür aber leider nicht wirklich belohnt. Angelika und Vivien erturnten 12er Wertungen und Carlotta bekam 11,05 Punkte. Einzig Tia wurde mit 14,15 Punkten gut bewertet und trug noch einmal wertvolle Punkte zum Ergebnis bei. Danach hieß es warten und Daumen drücken bis zur Siegerehrung. Fünf Mannschaften kämpften in dieser Wettkampf-

Platz 3 beim Kürwettkampf für Kim, Lina, Laura und Denise



Platz 3 für Leonie, Viona, Lisa, Sophie, Alina und Chiara



klasse um den Sieg, wobei die TKJler mit Abstand die jüngste Mannschaft war und sich gegen sechzehnjährige Turnerinnen behaupten musste. Riesengroß war die Freude als verkündet wurde, dass sie sich mit zwei Punkten Vorsprung den ersten Platz erturnt hatten.

Im ersten Durchgang am Sonntag startete die Klasse P5 bis P7 Jahrgang 2000 und jünger. Leonie Janze war mit sechs Jahre die Jüngste des gesamten Wettkampfs und hatte ihren ersten Mannschaftswettkampf. Am Sprung zeigte sie, ebenso wie Pauline Benner, Paula Seliger und Jule Thimm einen sehr guten Handstandüberschlag in die Rückenlage. Josephin Meereis sprang einen sauberen Handstandüberschlag über den Sprungtisch und erhielt dafür gute 14,15 Punkte. Pauline zeigte an ihrem Paradegerät Reck eine nahezu perfekte P6 und bekam 15,15 Punkte (von 16 Punkten). Zum Verhängnis wurde den jungen Turnerinnen der Balken. Leonie musste hier zwei Stürze hinnehmen und bekam für eine sonst gute Übung nur 9,2 Punkte. Pauline wagte sich zum ersten Mal an die P7 mit Rad und Handstand heran. Obwohl sie die Übung sauber turnte und auch nicht stürzte erhielt sie nur eine sehr tiefe Wertung.

Am Boden leisteten sich Jule und Paula zwei kleine Patzer die ebenfalls wertvolle Punkte kosteten. Josephin wurden drei Elemente ihrer Übung nicht anerkannt, sodass auch sie nur sehr wenig Punkte bekam. Leonie und Pauline zeigt am Boden erneut, welches Potential in ihnen steckt und überzeugten mit sehr ausdrucksstarken Übungen. Am Ende eines durchwachsenen Wettkampfes mussten sich die fünf jungen Turnerinnen mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

Im gleichen Wettkampf gingen auch die Nachwuchturnerinnen von Regina Blume an den Start, diese waren hoch motiviert und versuchten ihre Trainingsleistungen abzurufen. Am Boden turnten sie alle ihre Übungen sauber durch, konnten aber die Kernelemente noch nicht so austurnen wie gefordert, so dass es hier leider sehr hohe Anzüge gab. Alina Haegele erturnte wertvolle 12,0 Punkte, dicht gefolgt von Anneke Harms, die zum ersten Mal einen Schritzüberschlag zeigte. Am Sprung überzeugte wieder einmal Hannah Rockel mit 13,35 Punkten. Am Schwebebalken stach besonders die gute Leistung von Joelina Rosenberg aus, die sagenhafte 11,00 Punkte erturnte, Anneke Harms war eine der wenigen an diesem Gerät, die eine 12,45 Punkte turnte. Am Reck hatten leider alle großes Pech, mit zwei Stürzen und mehreren großen Fehlern, konnten man nicht mehr hoffen, einen Platz im Mittelfeld einzunehmen. Die Turnerinnen Lisa Meynecke, Hannah Rockel, Alina Haegele, Annika Harms und Joelina Rosenberg belegten den 7. Platz.

Nach langer Zeit starteten die ältesten TKJ-Turnerinnen mal wieder in einem Kürwettbewerb, obwohl noch eine Woche zuvor die Pflicht bei der Bezirksliga auf dem Programm stand, hatten die Turnerinnen es geschafft tolle Übungen zu kreieren. Lina zeigte eine super schöne Akroverbindung aus Radwende-Salto und bekam eine der höchsten Bodenwertungen des Wettkampfs. Am Sprung zeigte sie einmal mehr, dass sie dieses Gerät perfekt beherrscht. Kim Wagner zeigte zum ersten Mal einen Überschlag und kann zurecht stolz sein. Der Schwebebalken war leider mit einigen Stürzen zu verzeichnen, dennoch konnten hier sehr gute Wertungen erzielt werden, da alles andere sauber vorgetragen wurde. Am Stufenbarren merkte man dann doch das mangelnde Training, hier zeigte wie so oft Denise Schönemann die sauberste Übung. Auch Laura Polomsky erturnte hier gut Punkte – leider war es ihr letzter Wettkampf. Mit nur 1,6 Punkte Rückstand reihten sich die TKJ-Turnerinnen auf Platz drei ein und konnten freudestrahlend endlich mal wieder einen kleinen Pokal entgegennehmen.

### **3. Platz für Leonie Janze beim Power-Pokal**

Zum ersten Mal nahm eine TKJ-Turnerin am Bezirks-Power-Pokal teil. Bei diesem Wettkampf müssen verschiedene Kraft- und Beweglichkeitsübungen absolviert werden, wie Situps, Klettern am Seil, Sprinten und Hockstütz. Die sechsjährige Leonie hatte sich im Training und zu Hause gut auf den Wettkampf vorbereitet. Sie konnte sich gut gegen die starken Turnerinnen aus dem Bezirk Hannover behaupten, die teilweise drei bis vier Mal in der Woche trainieren. An sechs von sieben Stationen erreichte Leonie die Höchstpunktzahl (12), lediglich im Sprinten musste sie Punkte einbüßen. Besonders beeindruckte sie beim Hangeln am Seil – für die vier Meter benötigte sie weniger als zwölf Sekunden! Beim Grätschstütz auf den Handstandklötzchen (siehe Foto), bei dem nur wenige Mädchen Punkte sammeln konnten, erhielt sie mit 25 Sekunden die volle Punktzahl. Bei der Siegerehrung konnte sich Leonie mit 80 erreichten Punkten (von 84) über einen tollen dritten Platz freuen. Insgesamt gingen in der Altersklasse AK 6 vierzehn Mädchen an den Start.

### **TKJ-Turnerinnen starten Aufholjagd bei 2. Bezirksliga-Runde**

Am letzten Sonntag im Oktober fand für zwei TKJ-Mannschaften die zweite Runde der Bezirksliga statt.

Im Mittagsdurchgang ging die Mannschaft der Altersklasse 1998 und älter mit Lina Hasse, Denise Schönemann, Annika Henke,



3. Platz für Leonie Janze

Nina Stephan und Laura Polomsky an den Start. Zu der Mannschaft gehört außerdem Kim Wagner, die an diesem Sonntag leider verhindert war, aber im August bei der 1. Bezirksligarunde dabei war. Für diese Mannschaft galt es, den 7. Platz zu verteidigen, wenn nicht sogar zu verbessern.

Am ersten Gerät, dem Boden, bekam Lina für ihre sauber geturnte P8-Übung 15,3 und Annika 13,5 Punkte. Nina und Laura wurden nicht alle Elemente anerkannt, so dass die Wertungen leider etwas tiefer ausfielen als erwartet. Am Sprung lief es dann recht gut; hier brachte Laura Polomsky ihre Trainerinnen zum Staunen, in dem sie einen blitzsauberen Handstützüberschlag zeigte der mit 15,3 Punkten belohnt wurde.

Am Reck sammelte Denise die meisten Punkte und die Mannschaft konnte an diesem Gerät sogar den 4. Platz belegen. Wie schon in der ersten Runde gingen die meisten Zähler leider durch zwei „Absteiger“ am Schwebebalken verloren. Hier konnte Nina Stephan die beste Übung präsentieren. Insgesamt gesehen hat sich die Mannschaft um einen Platz auf den 6. Rang verbessern können. Auch in dem Gesamtergebnis beider Runden konnten sie diesen Platz halten.

Im Anschluss turnten für die Mannschaft der Altersklasse 2001-1999 Angelika Schmelzle, Carlotta Rosch, Josephin Meereis, Tia Herbst, Pauline Benner und Vivien Funke. Gleich zu Beginn mussten die Übungen am „Zitter“ balken präsentiert werden. Pauline, die jüngste der Mannschaft, zeigte hier die stärksten Nerven und konnte 14,65 Punkte erturnen. Die beiden P7-Turnerinnen mussten leider je einen Sturz beim Rad verkraften. Weiter ging es am Boden, dem besten Gerät in der ersten Runde. Und auch dieses Mal konnten die TKJlerinnen überzeugen: Josephin (14,0), Vivien (14,85), Tia (15,15). Angelika erhielt verdiente 15,85 Punkte und zugleich eine persönliche Bestleistung! Am Sprung hatten sich die Trainerinnen entschieden ohne Streichwertung zu turnen. Tia zeigte



Die Liga-Mannschaften



Gerätturnabzeichen

einen super Sprung und eine große Steigerung innerhalb des letzten halben Jahres. Vivien konnte nach längerer Trainingspause zwar noch nicht wieder an ihre alte Form anknüpfen, sicherte aber dennoch wertvolle Punkte. Am Reck wollten die Mädchen noch einige Punkte aufholen, doch zwei unglückliche Fehler warfen die Mannschaft letztendlich auf den 9. Platz zurück. In der Gesamtwertung fehlten 0,75 Punkte für den 7. Platz.

Alle Mädchen haben dennoch gute Leistungen gezeigt und hoffen nun, im nächsten Jahr einige Mannschaften überholen zu können.

### 24 Turnerinnen absolvieren das Gerätturnabzeichen

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Gerätturnabzeichen verliehen. Vorher haben alle Turnerinnen die entsprechenden Elemente beim Training fleißig einstudiert.

Die „Jüngsten“ unserer Leistungsriege des Jahrgangs 2004 haben zum 1. Mal das Abzeichen erhalten und waren ganz stolz darauf, die Anforderungen erfüllt zu haben. Hier freuten sich: Leonie Janze, Lisa Linse, Sandra Falkner, Tine Krümmel, Tamia Heger und Justina Unrein.

Ebenfalls das 1. Mal das Gerätturnabzeichen abgelegt haben die Turnerinnen Mila Pietsch, Lisa Meynecke, Joelina Rosenberg und Alina Haegele. Bereits das 2. Mal (und mit merklich höherer Punktzahl) konnten Alva Bachmann, Sophie Benner, Greta Böringer, Eva Breusing, Hanna Dieterich, Lisa Gericke, Ines Glaser, Anneke Harms, Chiara Köhler, Charlene Mitulla, Hannah Rockel, Matilda Rosch, Paula Satli, Viktoria Schmelze und Sarah Vaje das Abzeichen entgegen nehmen.

Alle Turnerinnen erhielten eine Urkunde und einen kleinen „Turnbock“ als Talisman.

### Turnhallenübernachtung der Leistungsriege

Am Samstag, dem 9. Oktober um 16:30 Uhr begann das Abenteuer „Turnhallenübernachtung“.

Dreißig Kinder stürmten mit Schlafsäcken, Isomatten und Rucksäcken bepackt unsere Otto-Gott-Turnhalle. Nachdem die Eltern verabschiedet waren, ging es auch schon los mit der ersten Aktion, der Schnitzeljagd. Drei Gruppen machten dabei die Sarstedter Innenstadt unsicher. Viele knifflige Fragen mussten beantwortet und verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Auf dem Sportplatz, gab es dann für die fleißigen Wanderer warmen Kakao, bevor die letzten Fragen die Kinder wieder zurück zur Halle führten. Gegen 19:30 Uhr versammelten sich dann dreißig hungrige Turnerinnen an einer langen „Tafel“ und freuten sich über Nudeln mit Tomatensoße und frischen Salat. Nach einer kleinen

Frühstück an der langen Tafel



„Verdauungspause“ ging es auch schon an die Geräte. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit Musik, konnten die Mädchen an Balken, Boden und Reck ihre Wettkampfübungen zeigen und verbessern. Sie hatten viel Spaß dabei und fanden es super, auch mal mit älteren oder jüngeren zusammen zu turnen. So konnten die Kleinen auch sehr viel von den Großen lernen.

Im Anschluss wurden auch noch Flick-Flacks, Salti und Handstandüberschläge an der „Tumbling“-Bahn trainiert. Nachdem sich alle ausgepowert hatten, haben wir es uns in der Halle mit Schlafsachen und Knabberzeug gemütlich gemacht. Highlight waren hier die bunten Knicklichter, die die Halle in ein buntes Lichtermeer tauchten.

Im Anschluss begann auch schon der Videoabend, natürlich erst, nachdem sich alle bettfertigt gemacht hatten. Für die Kleinen lief ein Zeichentrickfilm, der bis zum Ende interessiert verfolgt wurde. Nach dem Abspann begaben sich alle Kinder zu ihren Schlafplätzen. Nun waren die „älteren“ Turnerinnen dran, die noch einen Film schauen durften, während die jüngeren schon tief und fest schliefen. Die Nacht verlief ruhig und war gegen 8:00 Uhr auch schon wieder zu Ende.

Immer mehr Kinder schlichen mit ihren Schlafsäcken in die Halle, wo Annika schon die frischen Brötchen geholt und den Frühstückstisch vorbereitet hatte. Gestärkt ging es dann an die zweite Trainingseinheit, bis wir kurz vor elf mit dem Abbau beginnen mussten. Viel zu früh standen die Eltern zum Abholen bereit und das tolle Übernachtungswochenende ging langsam zu Ende.

Wir hoffen, dass es den Kindern auch so viel Spaß gemacht hat wie uns Trainerinnen und freuen uns schon auf die Turnhallenübernachtung 2011.

Julia, Annika, Regina, Karin und Marion

# Windsurfing



Bundesligafinale 2010, Chiemsee: So sehen Gewinner: Robin Unger, Manuela Buch, Susanne Striepe-Langer

## TKJ Windsurfcup

Die Windsurfabteilung ermittelte im Rahmen des Vier-Seen-Pokals und des TKJ Windsurf Cup die Vereinsmeister 2010.

Bei schwachem Wind konnten 14 Teilnehmer 5 Wettfahrten durchführen. Vereinsmeister in der Klasse:

**Jugendliche:** Dinah Möller (Jahrgang 1994 und jünger)

**Damen:** Vanessa Keun

**Herren:** Robin Unger

## Finale Surf-Bundesliga am Chiemsee

Für die Teilnahme am Finale musste die Mannschaft mit Manuela Buch, Susanne Striepe-Langer, Siegfried Büschler und

Robin Unger zuvor an vier Regatten in der Nordregion teilnehmen. Die Austragungsorte der Regatten waren Hamburg, Berlin, Greifswald und Bad Zwischenahn. Die Mannschaft belegte den 2. Rang in der Regattaserie und war somit qualifiziert, an dem Finale 2010 der Surf-Bundesliga am Chiemsee vom 10.-12. September 2010 teilzunehmen.

Aufgrund der begrenzten Windfenster, hier war Schwachwind pur angesagt, wurden an den drei Regattatagen insgesamt fünf Kursrennen gestartet. Wer an der Spitze mit surfen wollte, musste pumpen was Rigg, Board und Frau oder Mann hergaben – bis die Hände aufplatzten. So sah man an den beiden anderen Wettkampftagen einige Surfer mit gepflasterten Händen, wie wir es von Hand- und Volleyballspieler kennen. Der Einsatz in den Kursrennen bescherte dann der Mannschaft des TKJ Sarstedt den 1. Platz in der Wertung „Mixed“. Sie erhielten eine Urkunde und

eine extra angefertigte Keramik-Kachel aus der Inselöpferei auf Frauenchiemsee, die seit 400 Jahren Töpferwaren herstellt. In der Einzelwertung der Damen belegte Susanne Striepe-Langer ebenfalls den ersten Platz.

Ein Schmankerl war das Rahmenprogramm. Die Jugend des Regatta-Surf-Club Chiemsee lud zu einem italienischen Abend und am Samstagabend zu einer Dampferfahrt auf die Insel Frauenchiemsee ein. Mit einer Führung über die Insel mit ihren Besonderheiten und der Geschichte sowie einem gemütlichen Beisammensein aller Teilnehmer ließ der Veranstalter an nichts mangeln.

## Keine Angst vor großen Fischen

Unter diesem Thema veranstalteten wir Mitte September unser „Kochen am See“. Das Wetter war für ein Kochen an der Surfhütte einmalig.

Gruppe Jugend: v Rechts Dinah Möller, Tobias Nielson, Thomas Kirsch, Trainer und Abteilungsleiter Günter Jereczek, Laurien Klein



Damen: Vanessa Keune, stellvert. Abteilungsleiter Delle Deiterding



Männer: Robin Unger, Beisitzerin Kathinka Deiterding



Kathinka und Delle Deiterding, Marion Nielsen-Danger, Heike Möller sowie Brigitte und Günter Jereczek erarbeiteten gemeinsam nachstehende Menüvariationen vor:

**Vorspeisen:** Fischcremesuppe, Kräuterfisch mit Bacon, Matjes-Tatar

**Hauptgerichte:** Süßscharfe Lachsforellenfilets, Gegrillt Sardinen auf zweierlei Art, Fischpfanne „Provencial“

**Beilagen:** Rosmarin-Bratkartoffeln, Sommersalat, Reis

**Nachspeisen:** Ananas mit Frischkäse, Birne mit Roquefort

Zum Kochen hatten sich 15 Surferinnen und Surfer angemeldet. Die Leitung hatten Delle Deiterding und Günter Jereczek übernommen. Durch den gemeinsamen Einkauf der Zutaten von den Initiatoren war sichergestellt, dass alle Gerichte zubereitet werden konnten. Das Kochen am See war ein großer Erfolg und die Teilnehmer waren der Ansicht, dass diese Aktivität wiederholt werden sollte



Teilnehmer „Kochen am See“

### Zum Abschluss der Saison

Zum Abschluss der Surfsaison richtete der Surf-Club Peine die Regatta zum Vier-Seen-Pokal am Handorfer See aus. Die Teilnehmer vom TKJ-Windsurfen waren sehr erfolgreich. In der Gruppe „Damen“ belegte Vanessa Keune den dritten Platz. Katja Wegner kam auf Platz vier. Bei den „Herren“ siegte Robin Unger. Dinah Möller sicherte sich bei der „Jugend“ den ersten

Platz und in der Gruppe „Master“ fuhr Karsten Wegner auf Platz vier.

Die Windsurfer des TKJ Sarstedt gehen nun in die Winterpause. Das bedeutet jedoch nicht, dass keine Aktivitäten mehr stattfinden. Zwar wird am Sarstedt-Giftener-See nicht mehr ein offizieller Übungsbetrieb durchgeführt, also nicht mehr gesurft. Die Abteilung empfiehlt den aktiven Surfern sich am Wintertraining der

anderen Abteilungen (z.B. Skigymnastik usw.) anzuschließen. Jeden zweiten Donnerstag des Monats, ab 09.12.2010, 17.00 Uhr, bietet der Abteilungsvorstand ein Treffen im Klubraum am Sportplatz „Jahnpark“ mit unterschiedlichen Themen an. Die Informationen über die Themen werden den Mitgliedern durch Email mitgeteilt.

Günter Jereczek, Abteilungsleiter

### Ferienfreizeiten im Sommer 2011

Für die Sommerferien 2011 bietet die Sportjugend Hildesheim wieder zahlreiche Ferienfreizeiten an. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren. Reiseziele sind u.a. Hohegeiß für die jüngeren Kinder und Italien/Cencenatico für Jugendliche. Für Teilnehmer aus dem Landkreis Hildesheim wird ein Zuschuß zum Reisepreis gewährt. Alle Reiseziele und weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite:

[www.sportjugend-hildesheim.de](http://www.sportjugend-hildesheim.de)

oder unter der Tel.Nr. 05121-22960 (Geschäftsstelle der Sportjugend Hildesheim).

### Der Turnklub Jahn Sarstedt e.V., besonders aber die Seniorensport-Abteilung trauert um ihre Abteilungsleiterin Gisela Reinecke

Sie war viele Jahre in der Frauengymnastik-Gruppe und bei den Donnerstags-Keglern der Senioren, sowie bei der Senioren-Tischtennisgruppe und den Nordic-Walkern 70 plus aktive Teilnehmerin.

Als 2004 eine neue Leitung der Seniorenabteilung gesucht wurde, erklärte sich Gisela dazu bereit und führte dieses Amt mit Engagement und Freude zum Wohle der Senioren.

Besonders lagen ihr die monatlichen Fahrten und die Feste der Abteilung wie Sommerfest und Weihnachtstreffen am Herzen, für die immer wieder neue Ideen entwickelt wurden, immerhin damals 11 Veranstaltungen der Senioren pro Jahr.

Wir haben Gisela viel zu verdanken und werden sie sehr vermissen.

TKJ-Seniorenabteilung  
Klaus Kattner, stellv. Abteilungsleiter



# 30 Jahre TKJ-Tanzsport eine Generation voller Sport und Spaß!

Die TKJ-Tanzsportabteilung wird im Januar 2011 dreißig Jahre alt. Seit dem ersten Jahr ihres Bestehens findet im Dezember der traditionelle Weihnachtsball statt – der Saisonhöhepunkt für alle Mitglieder und Freunde der Abteilung. Am Samstag, den 4. Dezember 2010 findet daher als ganz besonderes Highlight der 30. (Jubiläums-) Weihnachtsball statt. Dies ist Anlass genug, die bisherigen Abteilungsleiter einmal über die wesentlichen Ereignisse und Besonderheiten während ihrer Ägide zu Wort kommen zu lassen.

**Karl-Heinz Pieper**  
– 15 Jahre Leiter  
der TKJ-Tanzsportabteilung  
(1981-1991/2001-2006)



Im Jahre 1980 beauftragte mich der damalige TKJ-Vorstand mit der Gründung einer Tanzsportabteilung. Das lag wohl nahe, da meine Frau und ich seit einiger Zeit in einer Tanzschule in Hildesheim

tanzen. Zunächst mussten ein geeigneter Raum und ein lizenzierter Übungsleiter gefunden werden. Da es in Sarstedt keinen Saal mit Parkettboden gab und in Turnhallen nicht getanzt werden durfte, blieb nur der Pausenhallen-Steinfußboden einer Schule. So kamen wir in die Albert-Schweitzer-Schule.

Als Übungsleiter konnte das Ehepaar Kunstin gewonnen werden. Der erste Übungsabend fand im Januar 1981 statt, ab August 1981 gab es wegen der großen Nachfrage eine zweite Gruppe. Die Abteilung bestand zum Ende des ersten Jahres aus 86 Personen. Der erste Weihnachtsball wurde gefeiert. In der Folgezeit gab es Ausflüge, interne kleine Feste im Rahmen der Übungszeiten, Jugendliche bildeten eine starke Gruppe. Später kam eine separate Rock'n'Roll-Gruppe mit Trainerpaar dazu. Die Prüfungen zum Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens wurden 1983 erstmalig abgelegt. Einige Paare haben mehrere Jahre an Breitensport-Mannschafts-Turnieren mit einigem Erfolg teilgenommen. Wir haben auch in der Albert-Schweitzer-Schule solche Turniere mit Bewirtung ausgerichtet. In Ermangelung an Räumlichkeiten für zusätzliches Training der Turnierpaare und infolge steigendem Niveau der Turniere wurde die Teilnahme eingestellt.

So vergingen mit allerlei Aktivitäten und Problemen die Jahre. Nach 10 Jahren gab

ich den Vorsitz auf und konnte das Amt an Bernhard Langner weitergeben.

Nach weiteren 10 Jahren hörte Bernhard unwiderruflich auf und der Abteilung drohte die Auflösung. Da ich viel Zeit und Arbeit in den Aufbau der Tanzabteilung investiert hatte, wurde ich im Frühjahr 2001 Nachfolger meines Nachfolgers. Der gute Kontakt zu Trainer Kunstin (Frau Kunstin konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Training teilnehmen) bestand weiterhin. Aber waren bisher die Schulhausmeister abends anwesend, gab es jetzt einen Schlüssel. Um in der Trainingspause sitzen zu können, haben wir Biergartengarnituren angeschafft. Wieder mussten neue Mitglieder geworben werden. Und aus den ehemals agilen 40jährigen waren ruhige 60jährige geworden. Es hatte sich also einiges geändert. Aus den von mir geplanten 2 Jahren Amtszeit wurden 5 Jahre.

Nach der Feier des 25jährigen Jubiläums habe ich im März 2006 die Verantwortung endgültig an Sven Döring abgegeben. Der Spaß am Tanzen im TKJ ist bis heute geblieben.

**Karl-Heinz Pieper**  
Sarstedt, im November 2010

**Bernhard Langner**  
– 10 Jahre Leiter der  
TKJ-Tanzsportabteilung  
(1991 - 2001)



Im Frühjahr 1991 wurde ich zum Nachfolger von Karl-Heinz Pieper als Leiter der TKJ-Tanzsportabteilung gewählt und führte sie bis zum Jahre 2001.

Die regelmäßigen Trainingsstunden wurden dienstags und freitags vom Übungsleiter-Ehepaar Kunstin

weiterhin hervorragend durchgeführt, wobei von Standard bis Latein die verschiedensten Figuren und Tanzschritte erarbeitet und geübt wurden.

Dem Wunsch aus der Abteilung folgend, mehr gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, wurden auch Zwei-Tagesfahrten angeboten, die immer freudiger angenommen wurden. Auf diesen Reisen wurde eine Vielzahl von Orten in West- und Ostdeutschland besucht und erkundet.

Weitere Höhepunkte waren mehrere Fahrten nach Martin in der Slowakei. Die dort befindliche, mit uns befreundete Tanzschule, hatte eingeladen und verwöhnte uns jeweils mit einem umfangreichen Programm.

Meine letzte „Amtshandlung“ war vor 10 Jahren die Ausrichtung des Weihnachtsballes zum zwanzigjährigen Bestehen der Tanzsportabteilung.

All die vielen Aktivitäten wäre ohne die Hilfe Vieler nicht zu realisieren gewesen. Mein Dank gilt daher allen Helferinnen und Helfern.

**Bernhard Langner**  
Sarstedt, im November 2010

**Sven Döring**  
– Leiter der  
TKJ-Tanzsportabteilung  
seit 2006



Seit Frühjahr 2006 führe ich als Nachfolger von Karl Heinz Pieper die Abteilung. Zunächst für ein Jahr kommissarisch, danach turnusgemäß für die jeweiligen zwei Jahre.

Diese Abteilung ist mit ihren Traditionen gewachsen und es war mir immer ein

Bedürfnis diese auch beizubehalten. Das gemeinschaftliche Miteinander ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Abteilung. Mit den gemeinsamen Aktivitäten Radtouren, Wanderungen, Schützenausmarsch, Grünkohlessen, Auftritt bei der TKJ-Sportschau, Wochenend-Bustouren und als Jahreshöhepunkt dem Weihnachtsball kommen sich die Tänzerinnen und Tänzer der verschiedenen Gruppen näher und können sich so austauschen.

Im Herbst 2007 wurde die Abteilung ein wenig „umorganisiert“. Damit eine neue Gruppe auf dem Freitag starten konnte, ohne dass etwas an den bereits vorhandenen Trainingszeiten geändert werden musste, wurden die bis dato bestehenden Freitagsgruppen zu einer zusammengesetzt. Der frei gewordene Platz von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr wird seit dem von unserer „neuesten“ Gruppe genutzt.

Am 31. März diesen Jahres wurde die Abteilung durch den plötzlichen Heimgang

von Herrn Hans Jürgen Kunstin erschüttert. Herr Kunstin, der die Abteilung seit der ersten Stunde trainiert hat, ist an einem Herzinfarkt gestorben. Nach einigen Trainingsabenden im Zeichen der Erinnerungen an unseren ehemaligen Tanztrainer, konnten wir seiner Absicht entsprechen und Frau Darja Holavko als seine Nachfolgerin für uns gewinnen.

Frau Holavko die bereits im TC-Odeon, dessen Vorsitzender Herr Kunstin war, Kinder und Jugendliche trainiert hat, ist seit Ende April unsere Trainerin. Trotz ihres jugendlichen Alters schafft sie es, alle Generationen unserer Abteilung gleichermaßen für das Tanzsporttraining zu motivieren.

Abschließend bleibt nur noch allen, die in den vergangenen Jahren in der Abteilung tätig waren und allen unzähligen Helfern, ohne die die gemeinschaftlichen Aktivitäten weder zu organisieren, noch vorzubereiten gewesen wären, auf das herz-

lichste zu danken. Das sind all jene, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Abteilung heute so ist wie sie ist.

Sven Döring  
Sarstedt, im November 2010

Liebe Tanzsportfreunde und liebe TKJ-ler, soweit zur Einstimmung auf das runde Jubiläum der Tanzsportabteilung die Statements der bisherigen Abteilungsleiter, die in ihrer Kürze zwar nur einen kleinen Einblick in die streckenweise bewegten Zeiten unserer jung gebliebenen Abteilung wiedergeben können. Natürlich werden wir im nächsten Heft ausführlich über den Jubiläumsball informieren, ebenso, wie wir dann auch über die bevorstehende Grünkohlfahrt mit einem Ihmeschiff berichten können.

Frank Heinrich

**TKJ**

## TKJ-Sportgruppe besucht Quedlinburg

„Auf den Spuren der starken Frauen“ wandelten zwölf Mitglieder der Frauenfreizeitgruppe des TKJ Sarstedt.

Der jährliche Wochenendausflug führte die Sportlerinnen diesmal in die schöne Fachwerkstadt Quedlinburg im Ostharz. Interessante Führungen zu den bedeutenden Frauen des Portes, eine Varieté-Show sowie Wanderungen zum Hexentanzplatz in Thale und nach Bad Suderode rundeten das Programm ab.

Es war ein tolles Gemeinschaftserlebnis, zu dem nicht zuletzt das von den beiden Organisatorinnen mitbestellte Sommerwetter beitrug.





# Schwimmen



Johanna Lenz, 200 m Lagen

## **Bezirkskurzbahnmeisterschaften am 25./26.09.2010 in Hannover**

An den diesjährigen Bezirkskurzbahnmeisterschaften 2010 im Stadionbad in Hannover ging die SG Rethen Sarstedt mit 29 Aktiven 186 Mal an den Start, die insgesamt 64 persönliche Rekorde, etliche Saisonbestleistungen und zwei neue Vereinsrekorde aufstellten.

Erfolgreichster Teilnehmer war einmal mehr Maximilian Lindemann (1992), der über seine Paradedrecken 100m Schmetterling in 0:58,60 und über 200m Schmetterling in 2:13,58 sowie über 200m Rücken in 2:26,89 Bezirksjahrgangsmeister wurde und gleichzeitig seine gehaltenen Vereinsrekorde über Schmetterling verbesserte. Einen weiteren Titel gewann Lindemann über 50m Schmetterling in 0:26,63, zwei dritte Plätze über 50m Rücken in 0:30,51 und 100m Freistil in 0:58,11.

Erstmals durfte Johanna Lenz (Jahrgang 2000) als jüngste Sportlerin der SG bei Bezirkskurzbahnmeisterschaften antreten. Eine Silbermedaille über 100m Schmetterling in 1:42,94 und jeweils Bronze über 200m Lagen in 3:30,56 und 400m Freistil in 6:35,80 schlugen bei ihrem Kurzbahndebüt für Johanna Lenz (2000) zu Buche.

Marcel Stöwer (1998) kannte mit seinen Mitstreitern wie gewohnt keine Gnade. Er gewann den Bezirksjahrgangstitel über 6 seiner 7 Starts darunter über 200m Freistil in 2:27,37, über 200m Rücken in 2:45,26, über 400m Lagen in 5:54,48, über 400m Freistil in 5:09,32, sowie über 200m Lagen und 100m Rücken. „Nur“ Silber erschwamm er über 100m Freistil in 1:08,92.

Außerordentlich gut in Form zeigte sich Marco Stappenbeck (1995), der alle Bruststrecken für sich entschied. So gewann er

über 50m Brust in 0:35,50, über 100m Brust in 1:16,58 und über 200m Brust in 2:48,95 alle drei Bezirksjahrgangstitel. Silber gab es für ihn über 200m Lagen mit einer persönlichen Bestzeit von 2:37,89.

Drei weitere Titel für die SG Rethen Sarstedt erkämpften sich Lukas Wien (1994) über 200m Freistil in 2:10,56, Katharina Wien (1995) über 50m Rücken in 0:34,76 und Gloria Korsch (1999) über 200m Schmetterling in 3:23,14. Lukas gewann zudem die Silbermedaille über 200m Schmetterling in 2:45,12 und Bronze über 200m Brust in 2:50,43.

Zweimal Silber über 100m Schmetterling in 1:09,79 und über 200m Lagen in 2:39,77, sowie dreimal Bronze über 50m Brust in 0:38,83, 200m Schmetterling in 2:42,73 und über 100m Lagen in 1:14,60 erschwamm sich Julia Wien (1995). Die Holzmedaille und somit jeweils den vierten Platz erreichte sie über 50m Schmetterling in 0:32,23 und über 100m Brust in 1:27,18. Viele gute Platzierungen erreichte außerdem Isabell Osterwald (1995). Sie belegte zweite Plätze über 50m Rücken in 0:35,44 und 100m Rücken in 1:14,96. Bronze wurde es für sie über 200m Lagen in 2:41,12 und 200m Rücken in 2:42,43, was jeweils eine persönliche Saisonbestleistung für sie war. Knapp am Podest vorbei schwamm Osterwald über 50m Brust, 100m Lagen, 100m Schmetterling und 50m Freistil und belegte jeweils den vierten Platz. Fast nur persönliche Bestzeiten schwamm Pascal Passon (1995), der in 4:57,32 über 400m Freistil zudem die Bronzemedaille gewann.

In insgesamt neun Staffeln zeigte die SG RethenSarstedt am Ende des ersten und des dritten Abschnitts Teamstärke. Die erfolgreichste Staffel war dabei die der Mädchen im Jahrgang 1998 und jünger mit

Gloria Korsch (1999), Sabrina Pöge (1998) und Mareike Walkling (1999), die über 4x50m Freistil in 2:26,49 Gold und über 4x50m Lagen in 2:40,06 Silber gewannen. Den dritten Platz erkämpfte sich die 4x50m Freistil Staffel der Jungen 1998 und jünger in 2:16,9 mit der Besetzung Marcel Stöwer (1998), Leon Kabzinski (1998), Ole Hachmeister (1998) und Fabio Guskau (1998).

## **Kreismeisterschaften Kurze Strecke Hannover Land am 11./12. September 2010 in Godshorn**

Nachdem die Schwimmer der SG Rethen Sarstedt bereits an zwei Wochenenden im August an Wettkämpfen in Großburgwedel und in Pattensen, bei denen das Mannschaftsergebnis im Vordergrund stand teilgenommen hatten, ging es am vergangenen Wochenende darum, sich bei den Kreismeisterschaften der Kurzen Strecke in Godshorn mit der regionalen Konkurrenz zu messen und den Formaufbau, der seit den Sommerferien betrieben wurde unter Beweis zu stellen.

Für die SG RethenSarstedt gingen dabei dieses Jahr 37 Aktive in 202 Einzelstarts und sechs Staffeln an den Start. Erfolgreichster Teilnehmer der Startgemeinschaft war Marcel Stöwer (1998), der bei jedem seiner sieben Starts den Kreisjahrgangsmestertitel gewann und dabei über 50m Freistil in 0:31,66 und über 100m Lagen in 1:19,70 persönliche Kurzbahnbestleistungen schwamm.

Sechs Kreisjahrgangsmestertitel waren es bei Maximilian Lindemann (1992) und Isabell Osterwald (1995). Maximilian erreichte über 100m Rücken in 1:08,37 und 100m Lagen in 1:07,44 persönliche Bestzeiten und blieb auch sonst im Rahmen seiner

Bestleistungen. Über 50m und 100m Schmetterling brachte ihm das zusätzlich den Kreismeistertitel in der offenen Wertung ein. Isabell schwamm über 50m Freistil in 0:29,95 persönliche Bestzeit und knackte damit erstmals außerhalb einer Staffel die 30-er Marke. Marco Stappenbeck (1995) erkämpfte sich zwei Goldmedaillen über seine Paradestrecken 50 und 100m Brust in 0:34,57 und 1:17,37. Ebenfalls zwei Kreisjahrgangstitel gewann Julia Wien (1995) über 50m und 100m Schmetterling in 0:32,71 und 1:13,63. Jeweils einmal gewannen Jean-Luc Düe (1994) über 50m Brust in 0:34,22, Pascal

Passon (1995) über 50m Rücken in 0:33,56 und Lukas Wien (1994) über 100m Freistil in 0:59,10. Einen Titel im Jahrgang 2000 erschwamm sich zudem Merlin Urbanski über 50m Brust in 0:48,72.

Außerdem waren vier der sechs ange tretenen Staffeln der SG siegreich. Darunter die Herren-Staffeln über 4x50m Schmetterling in 2:01,50, über 4x50m Freistil in 1:48,34 und 4x50m Lagen in 2:03,28, jeweils mit TKJ-Vereinsrekord. In den Herren-Staffeln starteten Justus Werth (1995), Maximilian Werth (1992), Maximilian Lindemann (1992), Lukas Wien

(1994), Marco Stappenbeck (1995) und Jean-Luc Düe (1994). In der erfolgreichen 4x50m Lagen Staffel der Damen konnte die SG RethenSarstedt in der Besetzung Michelle Düe (1996), Nadine Bunzel (1997), Julia Wien (1995) und Isabell Osterwald (1995) die Meisterschaft für sich entscheiden.

Die SG RethenSarstedt schloss in der Gesamtwertung mit 1095 Punkten hinter dem SV Garbsen als zweitbesten Verein ab. In zwei Wochen geht es dann an den Vergleich mit der Konkurrenz auf Bezirksebene.



### **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:**

Alia und Mira Algermissen, Robert Bakhmann, Hannah Julie Bartels, Johanna Böhme, Karoline Bremsteller, Nils Constantin Brinkmann, Marie Brunotte, Renate Buerschaper, Felix Bullach, Carsten Eichler, Bjarne Castenetto, Heinz-Dieter Eikenberg, Arzum Elmas, Christel Sophie Fieberg, Juliana Fleischer, Josephine Fröhlich, Hannah Gaebel, Lea Sophie Gaus, Urusla Gerund, Henrik und Lennard Greef, Liana Groth, Matteo Nicholas Grothe, Thomas Hahn, Simon Hickmann, Lara Madeleine Ingelmann, Ulrike Jaschiniok, Henrik Kilian, Malte und Wenke Kitsche, Nele Kitsche-Hohlstein, Glory und Joel Kiveta, Kerstin Klein, Bernhard Kolodzejski, Cecile Kotyrba, Juli Krohn, Sophon Kronert, Regina Küchemann, Lena Kulaczewski, Leonie Kutschke, Leon-Jerome Lasser, Edeltraut Lipinski, René Marczinski, Hildegard Mero, Celina Müller, Jannik Ostwaldt, Sebastian Patsch, Bastian und Leonie Ploschke, Josephine Puzin, Anke Reinert-Gaebel, Alina Rhode, Melisa Melek und Nurcan Rudlof, Stephanie Ruffert, Jannik, Stefan und Vanessa Sander, Emily Schäfer, Tobias Scharfenberg, Leon und Wei Schneider, Britt und Lotta Schulenburg, Marie Stickei, Ann-Kathrin Ude, Ronny Ückert, Gülden Varol, Mehmet Arola Varol, Marie Voigt, Lucie-Therese und Oliver von Ganski, Luana Weide und Oliver Wischnowski



<b>MÖBELHAUS GREIN</b>		<i>Das Weinlädchen</i>
<b>Walter Bootsmann</b> Tischlermeister-Holz-Techniker		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wein • Sekt • Spirituosen</li> <li>• Feinkost • Geschenke • Weinproben</li> </ul>
<b>Küchen Wohnmöbel - Jugendzimmer</b> <b>Schlafzimmer - Polster - Büromöbel</b>		Geöffnet: Dienstags bis freitags von 12:00 bis 19:00, samstags 10:00 bis 14:00 Uhr Steinstr. 32 • 31157 Sarstedt • Tel.: 0 50 66 / 60 35 652 <a href="http://www.forsters-weinlaedchen.de">www.forsters-weinlaedchen.de</a>
<b>Hildesheimer Str. 567 - GLEIDINGEN</b> Tel. 05102/ 25 15 - <a href="mailto:info@moebelhaus-grein.de">info@moebelhaus-grein.de</a> <a href="http://www.moebelhaus-grein.de">www.moebelhaus-grein.de</a>		

# Tischtennis

## Mit Stadtmeisterschaften und Spannung pur ins Neue Jahr

Am 8./9. Januar richtet die Tischtennisabteilung die Stadtmeisterschaften für Schüler, Mädchen, Jugendliche sowie für Damen und Herren aus. Da dies nach den Feiertagen ein optimaler Start ins Neue Jahr ist und zudem die Aktiven diesen Wettbewerb als eine gute Vorbereitung und Leistungstest für die Rückrunde ansehen, dürfte auch im nächsten Jahr wieder mit einer großen Teilnehmerzahl zu rechnen sein. Da es bei den Stadtmeisterschaften 2010 einige Überraschungen gab und die vermeintlichen Favoriten auf der Strecke blieben, ist auch im nächsten Jahr wieder für viel Spannung gesorgt.

So musste Vorjahressieger Nils Busse (TKJ) in der Konkurrenz -Herren offen- in einem spannenden Finale dem Bledelner Constantin Mago zum Sieg gratulieren. In der Wettkampfklasse -Herren Kreisliga/Kreisklasse- setzte sich der FSV'er Martin Ernst in einem Herzschlagfinale mit 13:11 im 5. Satz gegen Michael Klotz durch, wobei dieser im Entscheidungssatz bereits mit 10:4 geführt hatte. Auch bei den Damen gab es interessante Spielpaarungen in denen sich Julia Gläserer (SV Wülfingen) knapp gegen Dagmar Multhaupt (TKJ) durchsetzen konnte. Es ist also für Spannung pur gesorgt.

Bei den Jugendlichen und Schülern sind Vorhersagen aufgrund des regelmäßigen Jahrgangswechsels nur schwer zu treffen. Aber auch hier werden die jungen Nachwuchsleute aus den benachbarten Orten Schliekum, Ahrbergen, Heisede und der FSV Sarstedt sowie dem TKJ wieder für viel Furore sorgen.

Die Tischtennisabteilung beendet das Jahr 2010 mit einem **Weihnachtsturnier**, das am **Montag, den 20.12.**, dem letzten Trainingstag im alten Jahr ausgetragen wird.

Allen Aktiven und Freunden der Tischtennisabteilung ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Neuen Jahr.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter

## Turnklub Jahn Sarstedt e.V.



### Stadtmeisterschaften Tischtennis 2011

- Ausrichter:** Tischtennisabteilung des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
**Spielort:** Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Wellweg 39, 31157 Sarstedt  
**Termin:** Samstag, den 8. Januar 2011  
**Einzel ab 14:00 Uhr** Damen (Kreisliga, Kreisklassen), Herren offen (ab 2. Bezirksklasse)  
Herren D & E (Kreisliga und Kreisklassen)  
**Doppel ab 16:00 Uhr** Damen und Herren

#### Tischtennis beim TKJ sponsored by:

Magic Optic  
Davut's Restaurant  
Bäckerei Volkmann  
Travelmax  
Reifen Rose  
Gebr. Schier Trockenbau  
Wunderlich Elektronik  
Rupp Hebammenservice  
Haffke Allianz



- Bedingungen:** Doppel im doppelten KO-System  
Einzel in Gruppen  
Für die Zuordnung der Konkurrenzen gilt als Stichtag der 01.01.2010  
Stichtag sind alle Einwohner der Stadt Sarstedt und deren Ortschaften  
sowie Schülerinnen/Schüler der Sarstedter Schulen
- Preise:** Plätze 1-3 Sachpreise, Plätze 1-4 Urkunden  
In den Einzelwettbewerben erhält der Sieger einen Pokal
- Startgeld:** Erwachsene: 6,00 Euro  
Das Startgeld ist nur einmal zu entrichten. Schüler/Jugendliche  
können an den Wettbewerben der Erwachsenen kostenlos teilnehmen.
- Meldungen:** bis spätestens Donnerstag, den 07.01.2011  
Jörg Hasse, Tel. 05066 62583  
Gerhard Bandemer, Tel. 05066 7810
- Verpflegung:** Für das leibliche Wohl wird zu günstigen Preisen gesorgt
- Wir hoffen auf eine große Teilnehmerzahl und wünschen allen Aktiven viel Erfolg.**

<b>Gerd Bandemer</b> Abteilungsleiter Tel.: 05066-7810	<b>Stefan Wunderlich</b> Schülertrainer Tel.: 05066-600052	<b>Jörg Hasse</b> Schülertrainer Tel.: 05066-62583	<b>Nils Busse</b> Schülertrainer Tel.: 05066-63634
--	--	--	--

## EP: Burandt & Hoffmann GmbH

### Ihr Fachgeschäft in Sarstedt

**Kompetente Beratung, Verkauf + Service:**

**TV · HiFi · Video · Kabel- und Sat-Anlagen...**

Wir reparieren alle Fabrikate. Egal, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben.

WertGarantie-Versicherte sind bei uns in besten Händen.

Wir kümmern uns um Sie.

**Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 13.00 Uhr**

**Holztorstraße 55 · 31157 Sarstedt**

Tel. (0 50 66) 2783 + 20 25 Fax (0 50 66) 6 55 55

**P** Parkplätze vor der Tür + auf dem Hof **P**

**EP: ElectronicPartner**

# Turnklub Jahn Sarstedt e.V.



## Stadtmeisterschaften Tischtennis 2011

**Ausrichter:** Tischtennisabteilung des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
**Spielort:** Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Wellweg 39, 31157 Sarstedt  
**Termin:** Sonntag, den 09. Januar 2011  
**Einzel ab 10:00 Uhr** Anfänger, Schüler B, Schüler A  
**Einzel ab 13:00 Uhr** Jugend, Mädchen  
**Doppel ab 14:30 Uhr** Schüler B, Schüler A

### Tischtennis beim TKJ sponsored by:

Magic Optic  
Davut's Restaurant  
Bäckerei Volkmann  
Travelmax  
Reifen Rose  
Gebr. Schier Trockenbau  
Wunderlich Elektronik  
Rupp Hebammenservice  
Haffke Allianz



**Doppel ab 14.00 Uhr** Jugend  
**Bedingungen:** Doppel im doppelten KO-System  
Einzel in Gruppen

Für die Zuordnung der Konkurrenzen gilt als Stichtag der 01.01.2010  
Startberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Sarstedt  
und deren Ortschaften sowie Schülerinnen/Schüler der Sarstedter Schulen

**Preise:** Plätze 1-3 Sachpreise, Plätze 1-4 Urkunden  
In den Einzelwettbewerben erhält der Sieger einen Pokal

**Startgeld:** Anfänger: Frei  
Schüler, Jugendliche: 3,00 Euro

Das Startgeld ist nur einmal zu entrichten. Schüler/Jugendliche  
können an den Wettbewerben der Erwachsenen kostenlos teilnehmen.

**Meldungen:** bis spätestens Donnerstag, den 07.01.2011  
Jörg Hasse, Tel. 05066 62583  
Gerhard Bandemer, Tel. 05066 7810

**Verpflegung:** Für das leibliche Wohl wird zu günstigen Preisen gesorgt  
Wir hoffen auf eine große Teilnehmerzahl und wünschen allen Aktiven viel Erfolg.

**Gerd Bandemer**  
Abteilungsleiter  
Tel.: 05066-7810

**Stefan Wunderlich**  
Schülertrainer  
Tel.: 05066-600052

**Jörg Hasse**  
Schülertrainer  
Tel. 05066-62583

**Nils Busse**  
Schülertrainer  
Tel.: 05066-63634

1

## Herzsport im TKJ

Jeden Mittwoch ist die Herzsport-  
gruppe des TKJ aktiv - interessierte  
neue Teilnehmer sind herzlich  
willkommen.



# La Rocca

 Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572  
30880 Laatzen-Gleidingen

**Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60**

**Das La Rocca-Team freut  
sich auf Ihren Besuch!**

### Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr  
Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr  
Montags Ruhetag

# Sportabzeichen im TKJ Sarstedt



## Der Leichtathletiknachwuchs bei der Abnahme für das Jugendsportabzeichen



Ein gutes Beispiel gaben die Schülerinnen und Schüler der Leichtathletikabteilung für das Sportabzeichen ab. Mit ihren Trainern Hartmut Böttcher, Corinna und Matthias Harmening, legten sie die Bedingungen für das Jugendsportabzeichen ab. Auf dem Sportplatz im Schulzentrum kam sogar eine kleine Wettkampfstimmung auf, denn der LA Nachwuchs war mit großem Eifer dabei.

## Abgrillen der Sportabzeichen-gruppe des TKJ Sarstedt

Ein schöner Sommer, ein eher nasse Herbst liegt hinter uns und es hätte so schön sein können. Doch die Abnahmen für das



Deutsche Sportabzeichen verliefen in diesem Jahr sehr enttäuschend. Das Abnehmer-Team des TKJ Sarstedt weiß nicht woran das liegt und gibt es langsam auf darüber nachzudenken. Das einst bei unseren Vorfahren sehr begehrte Sportabzeichen hat in der Heutigen Generation keine Wertigkeit mehr. Es ist auch beim TKJ Sarstedt nur noch ein alter Stamm von Freunden des Sportabzeichens, der zu den Abnahmen regelmäßig erscheint und auch dafür trainiert. Auf dem Sportplatz kommen hin und wieder Absolventen, die das sportliche Leistungsabzeichen für die berufliche Bewerbung benötigen. Allerdings waren an den letzten Abnahmetagen eine Reihe von Mitarbeitern des Geo Institut der UNI Hannover vor und haben mit Begeisterung die Abnahmen abgelegt.

Den Abschluss der Saison, nicht das Ende der Abnahmen, die laufen noch bis in den Oktober hinein, feierten die Sportler mit den beliebten Abgrillen. Wann dieses einmal angefangen hat, ist nicht mehr zu erforschen. Der Ausdruck An- und Abgrillen viel einmal und wurde gleich in die Tat umgesetzt. Jedenfalls sind bei diesen, so auch in diesem beginnenden Herbst, Ereignissen immer viele Sportler/innen dabei und genießen einen schönen Abend, im Kreis der Sportler.

Beendet aber ist ab sofort die Aufwärmgymnastik, die in den Händen von Renate Grote lag und sehr gut angenommen wurde. Ihr wurde zum Dank für ihr Engagement ein schöner Blumenstrauß überreicht.

Wer Interesse hat, kann am 22. Oktober 2010 bei der Skigymnastik einsteigen. Diese ist immer freitags in der Sporthalle der Albert Schweizer Schule und beginnt um 19:00 Uhr unter der Leitung von Renate Grote.

*Manfred Salzer*

## Hallo Sportlerinnen und Sportler

Bei der Abgabe der Unterlagen für das Sportabzeichen haben sich bei vielen Absolventen/innen Nachlässigkeiten eingeschlichen. Bitte erleichtert den Abnehmern viele zeitaufwendige Rückfragen und Nachforschungen.

Es fehlen vielfach Anschriften und ganz wichtig, das Geburtsdatum, welches vom Kreissportbund verlangt wird. Oft sind die Unterlagen auch nicht vollständig. Bitte prüft eure Unterlagen vor der Abgabe auf Vollständigkeit. Wichtig ist auch, um welche Wiederholung es sich handelt und vermerkt dies auf dem Abgabeschein.

Ihr erleichtert uns damit die Arbeit, denn wir wollen sicherstellen, dass ihr alle den verdienten Erfolg in Form einer Urkunde erhaltet. Für unvollständige Unterlagen übernehmen wir in Zukunft keine Garantie mehr. Für euch sind es nur ein paar Minuten, aber wir müssen dafür oft Stunden opfern. Die Nachforschungen stellen wir aber nicht komplett ein. Nur opfern wir dafür in Zukunft weniger Zeit.



# -Senioren-sport-Abteilung



## TKJ-Senioren erkunden Kräuterpark in Altenau/Harz

Die diesjährige Herbstfahrt führte bei herrlichem Sonnenschein in den Oberharz. Vorbei an der gut gefüllten Innerste-Talsperre ging es über die Harzhochstrasse zum Torfhaus, wo bei der selten so klaren Sicht der Brocken bestens zu sehen war.

Doch das war nicht das Ziel! Deshalb bog der ab und fuhr in Richtung Altenau, denn das Ziel war der dort angesiedelte Kräuterpark.

Nach einem kurzen Spaziergang vom Parkplatz aus, den auch die ältesten Senioren/innen mit ihrem Rollator gut bewältigt haben, ging es zur Besichtigung in den Kräuterpark. Auf den gut befestigten Pfaden konnte man gut Wandeln und Wandern.

Der Chef der Anlage ließ es sich nicht nehmen, die TKJ Gruppe persönlich zu führen. Dadurch erfuhren die Teilnehmer der Fahrt in humorvoller Weise viele Einzelheiten über Herkunft und Eigenschaften der angepflanzten Kräuter. Diese stammen vielfach aus fernen Ländern und anderen Klimazonen, aber trotzdem in der rauen Harzluft gedeihen.

Anfassen – Reichen – Schmecken, auch das wird im Kräuterpark geboten. Viele vergessene Hausmittel findet man in diesen Park, denn es sind Heilkräuter aus „Gottes Apotheke“, die schon früher in der Volksmedizin ihren Platz hatten.

Den Abschluss bildete dann das traditionelle Kaffeetrinken in der exotischen Galerie-Cafeteria, wo man auch viele Gewürze und Spezialitäten aus vielen Ländern der Welt kaufen, aber auch riechen konnte.

Zum Schluss stellten die Senioren fest, der Harz ist immer wieder eine Reise wert und es gibt immer wieder etwas zu entdecken, was man noch nicht kannte. Allerdings ein Wermutstropfen: Der Bus war leider nicht voll besetzt, was aber die Stimmung der Teilnehmer nicht trübte.

M. Salzer



Die TKJ Gruppe im Kräuterpark

## Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wenn Sie/Ihr diese Zeitung in den Händen haltet, haben wir in der Seniorenabteilung unseren Weihnachts-Nachmittag erlebt. Es war unsere 207. Veranstaltung, welche in der Senioren-Gruppe des TKJ Sarstedt durchgeführt wurde.

Neben den regelmäßigen wöchentlichen Gymnastik-Gruppen unter Annelies Istel und Klaus Kattner sowie den Kegelsportgruppen am Montag und Donnerstag, ist das soziale Programm in Form von Fahrten und sonstigen Treffen wie Weihnachtsfeier, Sommerfest und halbjähriges Frauenfrühstück ein fester Rahmen, der den Senioren/innen im TKJ eine Heimat gibt.

In der Vereinschronik „100 Jahre TKJ Sarstedt“ wird besonders Karl-Heinz Lehmann erwähnt, der sich bereits 1986 um die Belange der Senioren bemühte. Dieser Tradition sind wir gefolgt und es haben sich immer wieder Frauen und Männer gefunden, die bereit waren sich ehrenamtlich zu engagieren, denn unsere Abteilung lebt nur von diesen Einsätzen. Da wir alle jedes Jahr älter werden, benötigen wir für die Zukunft jüngere Alte, die sich freiwillig zur Verfügung stellen, um diese Tradition fortzusetzen. Wer wäre z.B. in 2011 bereit, eine Seniorenfahrt im März zu planen und zu organisieren? Oder wer hat Ideen für das Sommerfest im Juli 2011? Für Mithilfe aus dem Kreis der Senioren/innen wären wir dankbar, da durch den krankheitsbedingten Ausfall unserer Abteilungsleiterin Gisela Reinecke, ein personeller Engpass besteht.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Seniorensport-Abteilung ein „Frohes Weihnachtsfest“ und ein hoffentlich gesundes „Neues Jahr 2011“!

Klaus Kattner,  
Stellvertretender Abteilungsleiter

## Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ für den TKJ Sarstedt



„Der Turnklub Jahn Sarstedt ist im Turnkreis HildesheimAlfeld führend mit seinen alle Zielgruppen umfassenden Angeboten im Gesundheitssport!“ betonte erfreut der 2. Vorsitzende des Turnkreises HildesheimAlfeld Wolfgang Wildner bei der Ehrung am 28. Oktober in der Geschäftsstelle des TkJ. Zur Anerkennung dieser besonderen Leistungen überreichte er Urkunden mit dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit des Niedersächsischen Turnerbundes sowie schwarze Sporttshirts. Die Auszeichnungen wurden für die Reha Herzsportgruppen, die Bewegungsangebote Nordic Fit, Wirbelsäulen, Fitness, Entspannungs- und Seniorengymnastik, das Funktionstraining für Trocken- und Wassergymnastik sowie für die Bewegungsförderung von Kindern erteilt. Auch die 1. Vorsitzende des TKJ Sarstedt, Heidi Siemers war schon etwas stolz, dass der TKJ aufgrund seiner motivierten und gut ausgebildeten Übungsleiter diese Anerkennung erneut erhalten hat. Sie bedankte sich bei Brigitte Bruns, Petra Cronfeld, Katrin Engelbart, Horst Kanne, Klaus Kattner, Anke Röss, Anja Runne, Christina Schlichting, Claudia von Albert und Gabi Weiss für Ihre vorbildliche Mitarbeit im Gesundheitssport des TKJ Sarstedt.

KarlHeinz Wasgjen



# TKJ-Sportklettern



## Dolomiten 2010

Der Kern der Klettersparte, Klaus Grote, Wolfgang Gruber, Harald Butte, Michael Bruns, Ralf Bergmann und Stephan Wehling war im Spätsommer mal wieder auf Tour. Es ging in die Dolomiten. Nach zehnstündiger Nachtfahrt erreichten wir unser Quartier bei Maria und Albert in Colfosco und genossen unseren ersten Cappuccino auf der Sonnenterrasse.

Die Zimmer wurden bezogen und schon kurz darauf startete die Truppe erwartungsfroh zum ersten Klettersteig, der für drei von uns eine Premiere darstellte. Bei besten Wetterbedingungen und gut gelaunt machten wir uns auf den Weg zum Einstieg des Pertini-Klettersteiges im Langtal bei Wolkenstein. Vom Parkplatz bis zum Einstieg lag ein halbstündiger Fußmarsch vor uns, bevor die Karabiner zum ersten Mal in die Fixseile klickten und das Klettervergnügen begann. Drei Stunden vertikaler Aufstieg inklusive einem spektakulären Gang über eine freihängende waagerechte Leiter wurden belohnt mit einem sagenhaften Blick über die Dolomiten.

Dem langen Marsch ins Tal folgte ein hervorragendes Abendessen in unserer Pension. So schlossen wir unsern ersten Tag in gemütlicher Runde ab.

Gestärkt nach einem ausgiebigen Frühstück mit Tiroler Speck steigerten wir am zweiten Tag den Schwierigkeitsgrad am Financieri, einem anspruchsvolleren Klettersteig.

Ein unvorhergesehener Kälteeinbruch am dritten Tag brachte uns an unsere Leistungsgrenzen, da durch völlige Vereisung des Rückweges des Tomasselli ein Abstieg fast unmöglich schien. Mit enormer Kraftanstrengung, Teamgeist und Entschlossenheit erreichten wir rechtzeitig die letzte zu Tal fahrende Gondel.

In den folgenden Tagen bezwangen wir bei strahlendem Sonnenschein unter Anderem die Klettersteige Pössenegger, Punta Anna, Marmolada und die kleine Cirspitze, wobei sich zwei Gruppen nach Leistungsstand zusammenfanden und Klettersteige unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades meisterten.

Am letzten Tag der Tour bezwangen wir noch einmal gemeinsam den Hausberg unseres Urlaubsdomizils, den Piscaduklettersteig, der am Ende mit einer atemberaubenden Hängebrücke vor einer großartigen Kulisse beeindruckte.

Am Ende dieser aktiven Woche, die leider viel zu schnell verging, waren wir uns einig, dieses Erlebnis im kommenden Jahr zu wiederholen.

*Berg heil.*



# Judo



Thomas Hübert, Aaron Kamp, Philipp Hübert, Fabian Vornkahl, Justin Kamp, Raphael Schmidt, Tobias Rechenburg



Beate Groß (rechts) bei der Siegerehrung



**Himmelfahrtsturnier 2010** Hinten: Anna Ziegenhorn, Thomas Hübert, Philipp Hübert  
Vorne: Aaron Kamp, Justin Kamp, Raphael Schmidt



Anna Müller, Anna Ziegenhorn, Beatrice Koncz

Unsere Judoka waren bei diversen Pokalturnieren und Meisterschaften erfolgreich im Einsatz. Außerdem kämpften die Erwachsenen gemeinsam mit den Männern des MTV Nordstemmen in der Bezirksliga.

## U11

3. Platz in der Vereinswertung beim Fuchscup in Nordstemmen

Janne Sophie Borgaes 4. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

4. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Beatrice Koncz 1. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Anna Müller 5. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Anna Ziegenhorn 3. Platz beim Himmelfahrtsturnier in Elze

Florian Aloe 3. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

Philipp Hübert 1. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen,

1. Platz beim Himmelfahrtsturnier in Elze

2. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Thomas Hübert 2. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

Aaron Kamp

4. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

1. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen,

1. Platz beim Himmelfahrtsturnier in Elze

1. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Justin Kamp

2. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen,

2. Platz beim Himmelfahrtsturnier in Elze

2. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Michael Negro

4. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen,

3. Platz beim Himmelfahrtsturnier in Elze

Tobias Rechenburg

3. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Raphael Schmidt

4. Platz beim Himmelfahrtsturnier in Elze

4. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Tim Benedikt Seidel

5. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

Fabian Vornkahl

3. Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft

## U14

Nele Reinckens

3. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

7. Platz beim Teufel-Turnier in Garbsen

Teilnahme bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Eugen Gardt

Teilnahme beim Fuchscup in Nordstemmen

Teilnahme bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Sergej Prodan

5. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

Teilnahme bei der Kreiseinzelmeisterschaft

## U17:

Patrick Bruns

5. Platz Bezirksmeisterschaft

5. Platz beim Fuchscup in Nordstemmen

1. Platz beim Heiko-Hornuß-Erinnerungs-Turnier in Braunschweig

## U18

Ilja Frumkin

3. Platz beim Teufel-Turnier in Garbsen

Behindertensport:

Beate Groß

2. Platz bei den Bethel Athletics



Erwachsene:

9. Platz in der Bezirksliga in der Kampfgemeinschaft mit dem MTV Nordstemmen (vom TKJ kämpften Ilja Frumkin, Friedrich Kalisch, Philo Könneker, Wilhelm Rammelsberg, Jan Ringwelski, Julian-Tobias Schleich, Albrecht Schneider)

Neben dem Wettkampfbetrieb legten eine Anzahl Judoka die Prüfungen für den nächsten Gürtel ab.

Sophie Engehausen	8. Kyu (gelb-weiß)
Gilbert Arndt	8. Kyu (gelb-weiß)
Maximilian Bugaew	8. Kyu (gelb-weiß)
Erik Elbin	8. Kyu (gelb-weiß)
Collin Forslund	8. Kyu (gelb-weiß)
Frederik Hertel	8. Kyu (gelb-weiß)
Richard Jemelin	8. Kyu (gelb-weiß)
Timur Mannke	8. Kyu (gelb-weiß)
Raphael Schmidt	8. Kyu (gelb-weiß)
Fabian Vornkahl	8. Kyu (gelb-weiß)
Dominik Wagner	8. Kyu (gelb-weiß)
Janne Sophie Borgaes	7. Kyu (gelb)
Julia Klatte	7. Kyu (gelb)
Anna Müller	7. Kyu (gelb)
Josy Sander	7. Kyu (gelb)

Anna Ziegenhorn	7. Kyu (gelb)
Florian Aloe	7. Kyu (gelb)
Tristan Küstermann	7. Kyu (gelb)
Michael Negro	7. Kyu (gelb)
Nick Stachan	7. Kyu (gelb)
Beatrice Koncz	6. Kyu (orange-gelb)
Lindsay Olschewski	6. Kyu (orange-gelb)
Katja Rösler	6. Kyu (orange-gelb)
Jonas Fleischer	6. Kyu (orange-gelb)
Aaron Kamp	6. Kyu (orange-gelb)
Justin Kamp	6. Kyu (orange-gelb)
Sergej Prodan	6. Kyu (orange-gelb)
Jan Streichhardt	6. Kyu (orange-gelb)
Huy Quang Nguyen	5. Kyu (orange)
Julian Tobias Schleich	3. Kyu (grün)

Die Spielgruppe wurde nach den Osterferien nach einem Trainerwechsel wieder aufgenommen. Mit ca. 20 Kindern ist diese zur Zeit voll und kann keine neuen Teilnehmer aufnehmen. In allen anderen Gruppen würden wir uns über weitere Teilnehmer freuen.



Hinten: Carsten Kruska (MTV), Philo Könneker (TKJ), Albrecht Schneider (TKJ), Jan Ringwelski (TKJ)  
 Mitte: Wilhelm Rammelsberg (TKJ), Julian-Tobias Schleich (TKJ), Friedrich Kalisch (TKJ)  
 Vorne: Frederik Flieger (MTV), Huey Cherng (MTV), Timo Schmidt (MTV)  
 nicht auf dem Foto: Robim Leipski (MTV), Ilja Frumkin (TKJ)

# Tennis



## **Punktspielsaison Sommer 2010**

Eine erfolgreiche Sommersaison der TKJ Tennisspieler wurde durchgehend von schönem Wetter begleitet. Zum ersten Mal fanden die Punktspiele sowohl vor als auch nach den Sommerferien statt.

Dieses Jahr nahmen 2 Damen, 4 Herren und 3 Junioren Teams mit 50 Aktiven teil.

Herauszuheben sind die neu formierte Damen 40 Mannschaft mit Mannschaftsführerin Brigitte Dieterich und die Herren 40 II Mannschaft mit Mannschaftsführer Jochen Demmer. Sie erreichten jeweils den 1. Tabellenplatz in ihrer Staffel und schafften damit den Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

## **Damen 40**

### **1. Bezirksliga Staffel 01**

Die Damen 40 Mannschaft hat mit 9:1 Punkten einen hervorragenden Einstand in die 1. Bezirksliga geschafft. Damit erreichten sie den 1. Tabellenplatz und den Aufstieg in die nächst

höhere Klasse. Nachdem das Auftaktspiel beim TSV Egestorf unentschieden ausging konnten alle weiteren Partien gewonnen werden. Der wichtigste Sieg war der 4:2 Erfolg beim Tabellenzweiten TV BW Neustadt a. Rbge. Hierdurch sicherten sich die Damen den ersten Platz. Es spielten: Monika Freidank, Gundula Boochs, Silke Thimm, Brigitte Dieterich, Ursula Josephi und Dorothea Krantz.

## **Damen 50**

### **2. Bezirksliga Staffel 01**

Die Damen 50 haben in der gerade abgelaufenen Sommersaison den 6. Tabellenplatz mit 4:8 Punkten und 14:21 Matches erreicht. Gegen den Tennis-Club Rot Weiss Elze e.V. haben sich die Damen mit 4:2 durchgesetzt. Beim VSV Hohenbostel und gegen den TV Groß Berkel erzielten sie ein Unentschieden. In den anderen 3 Partien mussten sie sich leider geschlagen geben.

Es spielten: Christiane Sobe, Annegret Risch, Gisela Schröder, Brigitte

Brinkop, Brigitte Bara, Gerda Leurs-Herzberg, Astrid Schrickler, und Dorothea Koch.

## **Herren**

### **1. Bezirksliga Staffel 02**

Einen hervorragenden 2. Platz mit 8:2 Punkten und 20:10 Matches erreichte die 1. Herrenmannschaft des TKJ. Die Herren mussten sich nur dem Meister in dieser Staffel, dem Hildesheimer TC RW II, knapp mit 2:4 geschlagen geben. Die entscheidenden Spiele im Einzel und Doppel gingen jeweils im 3. Satz verloren. Mit ein bisschen mehr Glück hätte auch unsere Herrenmannschaft den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft.

Es spielten: Michael Schneider, Jan Boochs, Philipp Heinze, Kristofer Hell und Axel Bullerkotte.

## **1. Herren 40**

### **1. Bezirksliga Staffel 01**

Die letztjährige 1 Herren 30 Mannschaft hat sich dieses Jahr dazu entschlossen in der Altersklasse 40 zu spielen. Auch hier traten sie in der 1.



Team 2. Herren 40

Bezirksliga, in einer 7-ner Staffel, an und haben ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Gegen den Holler TV von 1980 e.V. wurde mit 6:0 und beim TC Westend Hameln mit 5:1 gewonnen.

Die anderen Partien gingen unentschieden aus, so dass sie ohne Niederlage über den Sommer kamen.

Es spielten: Alexander Rockel, Eric Kiepke, Jens Kruse, Dr. Bernd Schüttrumpf, Ralf Zettelmann, Gero Lantzsich und Jochen Demmer

#### Herren 40 II

##### 2. Bezirksklasse Staffel 01

Die Herren 40 II feierte nach dem 2. Aufstieg in Folge wieder einen Durchmarsch. Sie wurden souverän Tabellenester mit 9:1 Punkten und 51:13 Matches. Die TKJ-ler gewannen 2 ihrer 3 Heimspiele. Gegen den TV Rot Weiss Bad Salzdetfurth II mit 5:1 und den TC Lauenstein mit 6:0. Nur die Partie gegen den TC TSV Burgdorf ging unentschieden aus. Die Auswärts-spiele beim TV Rössing und dem TV GW Hannover II wurden jeweils mit 5:1 überlegen gewonnen.

Es spielten: Joachim Demmer, Jörg Schatz, Andreas Thimm, Jürgen Dieterich und Thomas Schulze.

#### Herren 65

##### Verbandsklasse Staffel 02

Die Herren 65 haben bis zum Redaktionsschluss eine gute Sommersaison gespielt. Zurzeit belegen sie mit

6:4 Punkten und 16:14 Matches den dritten Rang der Tabelle. Die Partien gegen den TV Grün Weiß Goltern, beim TC GRE Hildesheim II und bei der SV Gehrden konnten jeweils mit 4:2 gewonnen werden. Es spielten: Dieter Petzold, Detlef Bolte, Gerolf Heize, Hartmut Sparkuhl und Karl-Heinz Hesse.

#### Junioren A

##### 2. Kreisliga HI 02

Die Junioren A zeigten die ganze Saison konstant gute Leistungen. Zur Belohnung erzielten sie Platz 2 der Tabelle, mit 6:2 Punkten und 8:4 Matches.

Es spielten: Steffen Jahnke, Timo

Günteroth, Marius Meyer und Rouven Döring.

#### Junioren B

##### 2. Kreisliga HI 06

Nach dem 3. Spieltag liegt die Junioren B mit 4:2 Punkten und 4:5 Matchpunkten auf dem 3. Platz der Tabelle. Es spielten: Max Beckert, Filip Jarehed, Patrick Wolf, Jan Jürgensen und Timo Briskens.

#### Junioren B

##### 2. Kreisliga HI 07

Die 2. Junioren B liegen zurzeit auf dem 5. Platz der Tabelle.

Es spielten: Kai Lenz, Leon Issendorf, Nick Weiterer und Paul Wemmer.

## Augenoptikermeister Gero Lantzsich

**brillen shop**

31157 Sarstedt

Friedr.-Ebert-Str. 5 · Tel. (0 50 66) 6 47 22

#### Unsere Öffnungszeiten:

<b>Montag-Freitag</b>	<b>8.30 bis 13.00 Uhr</b> <b>14.30 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>9.00 bis 13.00 Uhr</b>

# Leichtathletik



Die Sprintstaffel des TKJ: U. Ahrend, A. Maus, M. Wasgien und M. Harmening

## Rückblick

Die Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletikabteilung befinden sich nun schon länger wieder im Hallentraining zur Vorbereitung auf die nächste Saison. Da die Grundlage für erfolgreiche Ergebnisse im Sommer mit dem Training im Winter gelegt wird. Durch die Sanierungsarbeiten in der Sporthalle der Realschule musste jedoch, wie bei mehreren anderen Abteilungen auch, der Trainingsplan in diesem Winter auf neue Zeiten umgestellt werden. Durch die gute Arbeit des Hauptvereins bei der Koordination der Hallenzeiten halten sich die Auswirkungen jedoch in Grenzen und tun der Trainingsbeteiligung nur in Einzelfällen Abbruch, sodass wir auf eine solide Vorbereitung für die nächste Saison hoffen.

Neben dieser Baustelle gab es dieses Jahr wortwörtlich auch einige andere. Der Vandalismus an der Stabhochsprungmatte und der Neubau der Mensa haben viele Nerven gekostet. Inzwischen stehen die neuen Garagen auf dem Sportplatz am

Schulzentrum und die Stabhochsprungmatte befindet sich in diesen trocken und geschützt. Für das nächste Jahr planen wir Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, damit die Matte nicht wieder durch Schnitte und Brandlöcher beschädigt wird. Dazu wird an dieser Stelle noch zu berichten sein, wenn die Dinge etwas klarer liegen.

Trotz der schwierigen Bedingungen in diesem Jahr ist es uns gelungen, insgesamt sechs Wettkämpfe zu organisieren. Darunter der bekannte Läufer- und Springertag und die Stabhochsprungwettkämpfe. Neu waren ein Springercup und ein Mittelstreckentag. Gerade der Mittelstreckentag erfreute sich überraschender Zustimmung durch die Leichtathletikgemeinde. Erfreulich, weil wir mit der Meile und der Schwedenstaffel recht unübliche Disziplinen im Angebot hatten.

Über das Jahr gesehen, konnten wir damit an die 500 Teilnehmer bei unseren Wettkämpfen in Sarstedt begrüßen. Für die Durchführung der Wettkämpfe sind

natürlich viele helfende Hände nötig gewesen. Wir freuen uns, dass viele Mitglieder bereit sind, sich zu engagieren. Daher haben wir, wie in den letzten Jahren, als Dankeschön für unsere Helfer zum Abschluss der Saison das jährliche Helferboßeln durchgeführt. Wie immer war das ein großer Spaß.

Unser Programm für nächstes Jahr steht bereits: Neben dem Läufer- und Springertag werden wir wieder den Mittelstreckentag und ein paar Stabhochsprungwettkämpfe veranstalten. Ggf. kommt noch eine Kreismeisterschaft Mehrkampf der Schülerinnen C+D hinzu. Ebenfalls steht die Mitorganisation des Adventlaufes in Sarstedt im Dezember an. Man darf auf das nächste Jahr also gespannt sein.

Bis dahin wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche Vorbereitung für 2011.

Alexander Maus,  
Abteilungsleiter Leichtathletik

**trinkgut**  
www.trinkgut.de

**trinkgut Getränke-supermarkt Jacob KG**  
Am Moorberg 3, 31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 60 35 85-7, Fax: (0 50 66) 60 35 85-9  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Wählen Sie aus:

über 400 Sorten Bier, über 100 Sorten Wasser,  
über 30 Sorten Limonaden und über 50 Sorten Säfte.  
Ausserdem führen wir ein reichhaltiges Sortiment an  
Sekt, Wein und Spirituosen.

Ausserdem bei uns für Sie:  
Zapfanlagen Stehtische  
Bierzeltgarnituren und Gläser im Verleih.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Wir liefern auch  
zu Ihnen nach Hause

Medizinische  
Mobile/Praxis Fußpflege  
Grzeschok

In der Peulen 19  
31157 Sarstedt

Termine nach  
Vereinbarung  
(0 50 66) 72 86  
0175-924 24 29





Susanne Lebe mit dem Wanderpreis, zu dem LA Abteilungsleiter Alexander Maus gratuliert

### Wanderpreis für Susanne Lebe

In der Ergebnisliste des Herbstwertertages der FSV Sarstedt wurde Lisa Pytel auf den 1. Rang geführt.

Bei der Überprüfung der Leistungen in der Ergebnisliste wurde aber ein Fehler bei den Leistungen von Susanne Lebe entdeckt, der zu einer Korrektur des Ergebnisses führte. Nun hatte Lebe, wenn auch denkbar knapp mit 3 Punkten Vorsprung, ihre Vereinkameradin Pytel auf den 2. Rang verwiesen.

Da beide Athletinnen bei der Siegerehrung des FSV Herbstwertertages nicht mehr anwesend waren, nahm keine der beiden den Wanderpreis entgegen. Die Verleihung des Preises übernahm jetzt Manfred Salzer, im Auftrag der FSV Sarstedt, beim Helferboßeln des TKJ. Er überreichte einer freudestrahlenden Lebe den Wanderpreis des FSV Herbstwertertages 2010 und wünschte ihr auch weiterhin gute Wettkampfergebnisse in der Saison 2011, für die ja die Vorbereitungen bereits begonnen haben.

### Helferboßeln der TKJ Leichtathleten

Diese Veranstaltung wird so langsam Tradition, denn bereits zum 3. Mal hatte Alexander Maus, der Abteilungsleiter der Leichtathleten des TKJ Sarstedt, zu einem Helferboßeln eingeladen.

Wie beliebt dieses Boßeln ist, zeigte die Beteiligung von 30 Teilnehmern, welche die Einladung angenommen hatten. Mit dieser Veranstaltung wollten die TKJ Leichtathleten ihren Dank für den Einsatz der Kampfrichter, Trainer und Helfer, bei den Sportfesten, im Trainingsbetrieb sowie in der Abteilungsarbeit, zum Ausdruck bringen. Diese Durchführung kann nun als gelungen abgehakt werden.



Die Teilnehmer des LA Helferboßeln 2010

Eingeteilt wurden die Teilnehmer in vier Teams. Diese bekamen sinnigerweise die Namen nach ihrem erhaltenen Proviant, als Jägermeister-, Ramazotti-, Ouzo- und Obstlerteam.

Los ging es auf dem Schützenplatz mit der Erklärung der Regeln, die Cheforganisator Fabian Böttcher vorgetragen hatte. Danach bewegte sich der Teilnehmertross in Richtung Bierbruch, wo nach dem Überqueren der B 6, das Boßeln begann. Nach gut 2 Stunden in der Feldmark hinter dem Bierbruch, war der „Wettkampf“ beendet und es ging zurück zum Schützenhaus in das Haus der Alten Schützengilde Sarstedt. Hier hatten die Leichtathleten zwei Gerichte, unter anderem natürlich auch Grünkohl, bestellt. Mittlerweile hatte sich ja auch der hungrige Magen gemeldet. Nachdem dieser beruhigt worden war, wurde das Siegerteam gekürt. Gewonnen hatte den „Boßelwettkampf“ das freudestrahlende Ouzoteam.

In gemütlicher Runde wurde dann noch über das Boßeln und vieles mehr diskutiert. Beim Verabschieden waren sich die Teilnehmer einig, das dieses Highlight auch die 4. Wiederholung erfahren soll.

M. Salzer

### Mittelstrecken und Staffellabend

Die Leichtathleten des TKJ Sarstedt hatten wohl den richtigen Riecher mit dem Angebot, einen Mittelstrecken und Staffellabend anzubieten. Sie stießen damit in die Angebotslücke, denn die Beteiligung war überraschend gut. Da das Wetter mitspielte gab es auch noch eine Menge Nachmeldungen. So tummelten sich auf dem Sportplatz im Schulzentrum über 100 Leichtathleten/innen, welche die Wettkämpfe in Angriff nahmen, um noch etwas für die Bestenlisten auf der Mittelstrecke und besonders in den Staffellwettkämpfen zu tun.

Über 800 m verfehlte Christian Kalinowski von der LG Eichsfeld mit 2:02,1 min ganz knapp die 2 min Grenze und auch der zweite Vincent Lühr von der LG Lüneburg war mit 2:06,5 min nicht weit davon entfernt.

Im Lauf über eine Meile bleiben mit Rico Beier VfL Bückeburg mit 4:56,4 min, Dr. Karsten Grote LG Hannover mit 4:57,3 min und Michael Neugebauer LAV Alfeld mit 4:59,4 min drei Läufer unter der 5 min Grenze. Die schnellste Frau war über die Meile Tanja Lockhorn VfL Lingen, mit 5:58,6 min, ganz knapp vor Britta Kassner TuS Hasede, die 5:58,8 min erreichte.

Neue Rekorde gab es auf dieser Veranstaltung auch zu melden. So verbesserte die 3x800 m Staffel der Schülerinnen A von Eintracht Hildesheim den neun Jahre alten Kreisrekord auf 7:39,4 min und die wJA von TSV Burgdorf den Bezirksrekord der Schwedenstaffel auf 2:29,8 min.

Der Gastgeber war auf seiner Veranstaltung nur mit 3 Aktiven vertreten. Über 1000 m stand mit Jonas Morison in der Altersklasse (AK) M 12, nur ein Schüler an der Starlinie. Morison gestaltete das Rennen von hinten heraus. Ganz ruhig schaute er sich das Geschehen aus der letzten Position an, um dann 200 m vor dem Ziel den Endspurt anzusetzen. An dem sicheren Sieg mit 3:26,8 min ließ er keinen Zweifel aufkommen.

Im Rennen über eine Meile war Bernward Schuck TKJ AK M 55 mit 5:39,4 min nicht zu schlagen. Schuck war in Alfeld schon eine schnellere Zeit gelaufen und liegt damit aktuell in der Landesbestenliste auf den 1. Rang.

Der dritte TKJ Starter war Karl Scheide AK M 70 über 800 m. Scheide lief ein starkes Rennen und erreichte 3:01,9 min. Damit liegt er derzeit auf Rang 4 der aktuellen Landesbestenliste.



TKJ Staffelabend: Kreisrekordstaffel wJA von Eintracht Hildesheim mit Trainer



TKJ Staffelabend: Bezirksrekord TSV Burgdorf wJA mit der Frauenstaffel



LM Delmenhorst: Siegerehrung M 70 mitte Karl Scheide

Der FSV Sarstedt schickte an diesem Abend zwei Jugendstaffeln bei den Schwedenstaffeln in die Rennen.

M. Salzer

### Landesmeisterschaften Schüler/innen 4-Kampf in Hameln

Fünf Schüler Athleten/innen vom TKJ Sarstedt waren für die Landesmeisterschaften im 4-Kampf, die im Hamelner Weserbergland-Stadion ausgetragen wurden gemeldet, doch nur drei Schüler (Schü) traten die Fahrt in die Rattenfängerstadt an. Leider hatten sich in der letzten Woche die Schülerinnen Sophia Pflingsten und Cora Alten beim Training Verletzungen eingefangen, die einen Start in Hameln nicht zu ließen. Für die beiden Athletinnen war das sehr bitter.

So gingen im Weserbergland-Stadion die Schülerathleten Jan Husmann Altersklasse (AK) M 14, Marcel Mittulla und Jan Aschemann beide AK M 15, an den Start. Zum 4-Kampf gehören die Disziplinen 100 m, Weit, Hoch und Kugel. In dieser Reihenfolge stehen auch die erreichten Leistungen in Hameln.

Gut in Form nach der Ferienpause war bereits wieder Husmann AK M 14. Der talentierte Schüler verfehlte seine vier Jahresleistungen nur knapp und erreichte mit 13,70 sec, 4,63 m, 8,71 m, 1,48 m und 1775 Punkten den 10. Platz bei starker Konkurrenz mit 21 Teilnehmern, die angetreten waren. Nur um läppische 2 Punkte verpasste Husmann seine bisherige Jahresleistung.

Sehr schwer hatten es auch die TKJ Starter in der AK M 15, Jan Aschemann und Marcel Mitulla. In dieser AK waren 26 Teilnehmer zum Titelkampf angetreten und die Spitzenathleten waren bärenstark. Für Aschemann war es der erste 4-Kampf in dieser Saison und mit 13,11 sec, 4,70 m,

8,10 m, 1,44 m und 1792 Punkten, erreichte er den 20. Rang im Weserberglandstadion. Höhen und Tiefen durchlebte Mitulla in Hameln. Er wusste als schwacher Werfer, dass die Punkte im Sprint und Sprung erkämpft werden mussten. Der Auftakt über 100 m mit erreichten 12,67 sec und neuer Jahresbestleistung war ideal und mit dieser Leistung war Mitulla einer der besten Sprinter im Feld. Aber mit einem schwachen Sicherheitssprung mit 4,47 m im Weitsprung (JBL 5,27 m), nach zwei übergetretenen Versuchen, fiel er weit zurück. Da auch 7,35 m Kugel und 1,44 m Hoch nicht so gut waren, erreichte er mit 1760 Punkten den 23. Platz bei den LM im 4-Kampf.

Die verletzte Sophia Pflingsten hätte in der AK W 14 um Rang 6, nach Ausrechnung ihrer Jahresleistungen, bei 31 Teilnehmerinnen mitkämpfen können. Cora Alten wäre in der AK W 15, so um Rang 30 bei 45 Teilnehmerinnen, welche in dieser AK am Start standen, dabei gewesen. Gleichzeitig wurden auf dieser Veranstaltung die Bezirksmeisterschaften im 4-Kampf mit ausgetragen.

Mit ihren Leistungen erreichten in der AK M 15 Jan Aschemann Rang 5, Marcel Mitulla Rang 6 und Jan Husmann in der AK M 14 den 4. Rang. Bei dieser Meisterschaft wäre rein rechnerisch für die Schi Sophia Pflingsten Rang 2 und für Cora Alten der 13. Rang möglich gewesen.

MJ. Salzer

### Landesmeisterschaften Senioren/innen im 5-Kampf

Mit Karl Scheide Altersklasse (AK) M 70 im 5-Kampf und Traute Abu Ajamieh AK W 65 im 3-Kampf, hatten nur zwei Altersklassenathleten/innen für die Senioren Mehrkampf Landesmeisterschaften in Delmenhorst ihre Meldung abgegeben. Leider konnte für die AK M 70 kein Team, das sich

vor vier Jahren den Deutschen Titel erkämpft hatte, gemeldet werden.

Dafür holte sich aber Scheide in Delmenhorst sicher den 5-Kampf-Landestitel in der AK M 70 mit 3,97 m Weit, 23,61 m Speer, 33,11 sec 200 m, 26,73 m Diskus und 6:50,45 min über 1500 m. Der härteste Widersacher von Scheide hieß zwar Schrader von TuS Celle, mehrfacher Deutscher Meister im Sprint der Senioren, doch dieser konnte Scheide, trotz seiner Vorteile in den Läufen nicht gefährden. Scheide war einfach in den Würfeln besser. Am Ende hatte sich Scheide den 5-Kampf Landestitel mit 2887 Punkten und 150 Zählern Vorsprung vor Schrader, der 2717 Punkte erreichte, sicher erkämpfen können.

Die drei Teilnehmerinnen der AK W 60 waren zwar älter, aber die Meisterschaftsausschreibung hieß W 60 und älter und somit kämpften sie um den Landestitel in dieser Klasse. Für den TKJ Sarstedt ging Abu Ajamieh W 65 im 3-Kampf ins Wettkampfgeschehen. Mit 22,01 sec 100 m, 2,50 m Weit, 6,50 m Kugel und 870 Punkten wurde sie Landesvizemeisterin in Delmenhorst. Gegen die hohe Favoritin Anne-Katrin Eriksen aus Braunschweig war sowieso kein Ankommen. Diese AK Athletin holte sich sicher den Landestitel.

Allerdings waren für Abu Ajamieh wieder einige Rekorde, wie sollte es auch anders in diesem Jahr sein, drin. Die Mehrkampfleistung war im Bezirk und Kreis noch eine weiße Stelle und auch das Weitsprungergebnis sind neue Bezirks- und Kreisrekorde. Somit hat die fleißige Altersklassenathletin wieder Lücken in den Rekordlisten füllen können.

Auf dieser Veranstaltung wurden gleichzeitig die Meister des Bezirks Hannover 2010 im 5- und 3-Kampf vergeben und diese Titel holten sich Scheide und Abu Ajamieh mit ihren Leistungen.

M. Salzer



DAMM 2010: bester Punktesammler Clemens Nowoczyn (rechts)



Das M 70 Team der StG Hildesheim Sarstedt

### **DAMM Endkampf der LA Senioren/innen in Bad Oeynhausen**

Einen 5. Platz erkämpfte sich das Team der Startgemeinschaft (StG) Eintracht Hildesheim/TKJ Sarstedt bei den Endkämpfen der Deutschen Altersklassen Mannschaft Meisterschaft (kurz DAMM) in Bad Oeynhausen in der Altersklasse M70.

Insgesamt traten in Zehnjahresabständen in jeder Altersklasse (AK) Männer- und Frauenteam, mit je 6 Mannschaften, bei diesen Endkämpfen an. Drei Athleten/innen könnten in jeder AK eingesetzt werden, von denen die zwei besten Leistungen in die Teamwertung fließen.

Das Team der StG Hildesheim/Sarstedt war in der M70 in der bestmöglichen Besetzung angetreten und konnte sogar die Vorkampfleistung aus Osterode um 30 Zähler steigern. Die Mannschaft erreichte in Bad Oeynhausen 3459 Punkte. Es gab keinen Ausfall im Team. Angetreten war die StG mit Siegfried Ritter, Jürgen Hoyer (beide Eintracht Hildesheim) und vom TKJ Sarstedt waren dabei Clemens Nowoczyn, Karl Scheide, Walter Mehlich, Bruno Sweryd, Gerhard Rüsing und Wolfgang Methner. Die ältesten im Team sind Sweryd mit 79 und Nowoczyn mit 77 Jahren, die noch gut mitkämpften.

Los ging es für die Senioren der StG mit dem 100 m Lauf. Hier erreichten Nowoczyn 16,09 sec, Scheide 16,17 sec und Hoyer 16,22 sec und diese Leistungen brachten 574 Punkte für die Teamwertung.

Als dann im Weitsprung Nowoczyn mit 3,97 m, Scheide mit 3,79 m und Mehlich mit 3,27 m 747 Punkte erreichten, gab es auch für die 3000 m Läufer mit 661 Punkten, ein überaus erfreuliches Ergebnis. Das war eine der besten Leistungen, die ein Sarstedter DAMM Team im 3000 m Lauf erreicht hatte. Ritter mit 13:04,81 min, Sweryd mit 14.37,70 min und Hoyer mit

15:09,13 min waren die Starter der StG in diesem Rennen.

Im Kugelstoßen erzielten Nowoczyn 10,12 m, Methner 9,07 m und Rüsing 9,03 m und erreichten damit 902 Punkte. Sie enttäuschten nicht, denn die höchste Punktzahl im Wettkampf, auch wenn insgeheim etwas mehr erwartet worden war.

Im Staffellauf über 4 x 100 m steigerte das Quartett der StG mit Mehlich, Hoyer, Scheide und Nowoczyn ihre Jahresbestleistung um 1,5 sec. auf 62,80 sec.

Für die StG war der DAMM Endkampf in der AK M 70, der besten 6 Deutschen Mannschaften in Bad Oeynhausen, ein tolles Erlebnis; hier konnten sich doch die TKJ Athleten mit der deutschen Spitzenklasse der M70 einmal Mann gegen Mann im Wettkampf messen.

*Manfred Salzer*

### **Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Hildesheim**

Einen guten Eindruck hinterließen die Leichtathleten des TKJ Sarstedt bei den Kreismeisterschaften auf der Anlage von Eintracht Hildesheim. Mit 9 Titeln im Gepäck, traten die Aktiven des TKJ am Schluss der Veranstaltung Heimreise an. Drei Athleten/innen mussten allerdings auf Grund von Verletzungen leider den Wettkampf absagen.

In der weiblichen B-Jugend war Susanne Lebe mit 3 Kreistitel die erfolgreichste TKJ Athletin. Gleich danach kam Marie-Therese Kregel auch B-Ju., die sich zwei Titel erkämpfen konnte.

Viermal trat Lebe in Hildesheim an. Mit 14,26 sec über 100 m, 4,53 m im Weitsprung und 27,48 m im Speerwurf holte sie sich die Kreistitel. Nur im Hochsprung kam Lebe mit 1,45 m auf den 3. Rang ein.

Kregel dominierte ganz klar auf den Sprintstrecken. Über 100 m mit 13,59 sec und ihren ersten Rennen über 200m mit starke 27,76 sec. Aber auch im Weitsprung konnte sich die TKJlerin auf 4,30 m verbessern und erreichte damit den 3. Rang.

Bei der männlichen Jugend testet Jan Aschemann, der noch der Schülerklasse 15 angehört, sein Können über 200 m. Aschemann gab auf dieser Strecke eine guten Instand ab und gewann mit 26,4 sec den Kreistitel. Außerdem erreichte er mit 4,72 m den 4. Rang.

Ein starke 800 m Rennen lieferte in der männlichen A-Jugend Frederik Johannes Hildesheim ab. Die TKJ Anhänger staunte nicht schlecht, als sie die Zeit von Johannes hörten. Für ihn wurden 2:18,09 min gestoppt und das war Rang 3 und außerdem eine neue Bestleistung. Geschickt hat sich Johannes auf Position 4 reingehängt und war die ersten 500 m kontrolliert mit gelaufen. Die Durchgangszeit von 63,5 sec versprach eine gute Endzeit. Doch am Ende fehlte mangels Training die Kraft für ein besseres Resultat.

Einen schönen Erfolg verbuchte bei den Frauen die Stabhochspringerin Corinna Harmening, die sich sicher mit 4,63 m den Kreistitel im Weitsprung eroberte.

In der Männerklasse vertraten die Senioren in Hildesheim die Farben des TKJ Sarstedt und das hervorragend. Dr. Daniel Pfeil (AK M 45) startete im Kugelstoß und im Diskuswurf und hielt die jüngere Konkurrenz in Schach und erkämpfte sich die beiden Kreistitel. Im Kugelstoß beförderte er das Gerät auf 11,09 m und seine Diskusscheibe landete bei exakt 31,00 m. Der unverwundliche Bernward Schuck (AK M 5) stellte sich über 5000 m den wesentlich jüngeren Teilnehmern. Schuck erreichte mit 19:08,30 min eine neue Jahresbestleistung und kam damit auf Rang 3 bei den Kreismeisterschaften. Am Samstag war Karl Scheide noch bei den DAMM Endkam



Dr. Daniel Pfeil – stark an der Kugel



Merle Ostermann-Emden W 14 TKJ beim Speerwurf

für das Team M 70 der StG Hildesheim/Sarstedt im Einsatz gewesen, trotzdem startete er bei den KM im Dreisprung und erreichte mit 7,92 m den 2. Rang. Das ist für den 73-jährigen Scheide keine schlechte Marke.

M. Salzer

## 22. Landesoffenes Schülersportfest in Celle

Die letzte Station der Bahnsaison für den Leichtathletik Nachwuchs des TKJ Sarstedt war Celle. Beim 22. landesoffenen Herbstsportfest im Celler Otto-Schade-Stadion waren sechs TKJ-Schülerinnen, von denen noch zwei ausfielen, gemeldet worden. Auch dieses Sportfest wird schon seit vielen Jahren vom TKJ besucht, da die Wettkampfatmosphäre in der Heide immer super ist.

Sophia Pflingsten, die nach einer mehrwöchigen Verletzungspause wieder mit dabei war und Merle Ostermann-Emden nutzten in Celle ihre Starts über 800 m und im Speerwurf, um noch fehlende Lücken für die Bestenlisten zu füllen. Die beiden Athletinnen starteten in der Altersklasse (AK) W 14. Bei Pflingsten konnte man über ihre 800 m Leistung mit 2:38,13 min staunen. Den letzten Start über diese Distanz hatte die vielseitige Athletin vor zwei Jahren bei einem DSMM-Durchgang absolviert. Schade ist nur, dass ihre Verletzung, den geplanten Start im 7-Kampf platzen ließ. Ebenfalls eine starke Leistung über 800 m lieferte Ostermann-Emden mit 2:49,27 min ab. Sie verbesserte dabei ihre Jahresleistung um satte 15 sec. Für die beiden Athletinnen gab es aber in Celle zwei weitere Jahresbestleistungen im Speerwurf. Pflingsten ließ den 600 g schweren Speer auf 25,64 m fliegen, während Ostermann-Emden gute 19,47 m erreichte.

Mit Anna Binnewies und Anna Orzechowski hatte der TKJ in der AK W 11 ebenfalls

zwei Schülerinnen am Start. Die beiden jungen Athletinnen zeigten in Celle gute Ansätze und erreichten über 50 m das Finale, in dem Binnewies mit 8,37 m den 2. Rang erreichen konnte und Orzechowski sich mit 8,95 sec den 6. Rang sicherte. Ihre beste Leistung erreichte Orzechowski im Rennen über 800 m. Hier lief sie mit 3:07,93 ein starkes Rennen und eroberte sich mit dieser Leistung den 3. Rang. Im Weitsprung verpasste Binnewies mit 3,50 m den 8. und Rang 4, knapp den Podestplatz. Orzechowski sprang 3,03 m und kam damit auf den 7. Rang und genau den erreichte sie auch im Ballwurf mit 18,50 m. Ihre Vereinskameradin Binnewies warf 15,00 m und kam damit auf den 9. Rang.

M. Salzer

## Erstes vereinsübergreifendes organisiertes Stabhochsprung-Meeting

Das war ein guter Anfang, denn mit großem Erfolg startete in Sarstedt das erste vom TKJ Sarstedt, CJD Elze und SV Alfeld gemeinsam organisierte Stabhochsprung-Meeting, auf dem Sportplatz im Schulzentrum. Die Besonderheit bei diesem Meeting war: CJD Elze Sportlehrer Wladyslaw Kozakiewicz (Olympiasieger im Stabhochsprung 1980, Moskau) betreute während des Wettkampfes sämtliche Athleten mit Tips und Hinweisen zur Verbesserung der Sprungtechnik. So gelang dann auch gleich 5 der 9 teilnehmenden Nachwuchsspringer/innen eine neue persönliche Bestleistung (BL).

Davon profitierten auch die beiden Schülerinnen der Altersklasse (AK) W 12 vom TKJ Sarstedt Sarah Tenbrock und Martine Kregel. Tenbrock übersprang sicher 1,72 m und konnte damit eine neue BL verbuchen. Kregel meisterte 1,82 m und siegte damit. Sie hat in diesem Jahr bereits 1,90 m übersprungen und hatte im Wettkampf einen Versuch, der nach der Meinung des Trainers, über 2 m lag. Na ja

Martine, das wird schon bald kommen. Ebenfalls BL sprangen Corinna Harmening TKJ in der Frauenklasse mit 3,02 m, die erst vor zwei Wochen die 3m gemeistert hatte und Karolin Wagner wJuB SV Alfeld (SVA), die erfolgreich über 3,52 m flog.

Für das Highlight sorgte der für SVA startende 13-jährige Simon Aschitsch. Der Christophorusschüler verbesserte mit 3,72 m seine BL um 6 cm und das war ein neuer Bezirksrekord für die AK M 14.

Am höchsten sprang bei diesen Meeting Alessandro Fasse, der nach einer von Verletzungen geprägten Saison endlich wieder über 4 m springen konnte. Für ihn flossen 4,02 m ins Wettkampfprotokoll und anschließend scheiterte der CJD-Abiturient nur knapp an 4,17 m.

„Ein tolles Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen zur Nachwuchsförderung“, resümierte Kozakiewicz nach dem Wettkampf und „wir überlegen nun, nächstes Jahr mit weiteren Vereinen eine ganze Sportfestserie ins Leben zu rufen.“ Weiter Ergebnisse: Stephanie Rößner W 15 SVA 1,92 m, Isabel Rode wJuA SVA 2,62 m und Katrin Pflitzner Frauen SVA 3,12 m.

M. Salzer





# TKJ-Lauftreff

## Jahresbericht des TKJ-Lauftreffs

Bernward Schuck wurde im Jahr 2010 Bronze-Medaillen-Gewinner bei den Niedersachsen-Meisterschaften im 3000 Meter-Lauf in seiner Altersklasse M 55. Das war, zusammen mit dem glänzenden Abschneiden von Stefan Seyffert beim Frankfurt-Marathon, die wertvollste Platzierung eines TKJlers im auslaufenden Jahr. Erfolgreich war er auch als Bezirksmeister über die 10 Kilometer auf der Straße und als Bezirks-Zweiter im 3000 m-Lauf. Stefan Seyffert belegte den „Silber-Platz“ bei den Bezirks-Meisterschaften seiner Altersklasse M 45 im 10 km-Straßenlauf. Das TKJ-Team der Altersklasse M 45 mit Stefan Seyffert, Burkhard Nerenz und Thomas Klamt gewann ebenfalls „Bronze“ bei den Bezirksmeisterschaften. Aber auch weitere Aktive des Lauftreffs belegten gute Platzierungen auf Bezirks- und vor allem Kreis-Ebene: Franziska Johannes, Gerhard Rischmüller, Frederik Johannes, Volker Kringel und Frank Hagenlücke.

Im Jahr 2010 kamen siebzehn Mal Läufer und eine Läuferin des TKJ bei einem Lauf über die „Königs-Disziplin“ der Ausdauerathleten, den Marathon über die 42,195 Kilometer, sowie bei einem Ultra-Lauf über 72,8 Kilometer ins Ziel.

Als einzige Läuferin gelang das Birgit Abraham, die in Berlin ihren 25. Marathon lief. Sie hat schon eine Bestzeit von deutlich unter 4 Stunden geschafft, in Berlin ging sie durch eine gerade erst überstandene Grippe erheblich geschwächt an den Start, wollte „nur durchkommen“ bei ihrem Jubiläums-Marathon, was ihr dann auch gelang. Den Auftakt machte Volker Kringel bereits im Winter beim Gifhorn-Marathon durch tiefen Schnee. Seine dortige Zeit von 4:24 Stunden unterbot er dann später in Hannover mit 3:50,31 Stunden deutlich. Ebenfalls zwei Marathons lief Stefan Seyffert. In Hannover wollte er nach langer Verletzungspause „nur mal sehen, ob es schon wieder geht“ – und das Ergebnis von 3:05,47 Stunden konnte sich allemal sehen lassen. In Frankfurt schließlich überzeugte Stefan mit einer Zeit von 2:52,58 Std.

Auch Rüdiger Schulz war in Hannover am Start und kam nach 3:33,25 Stunden ins Ziel. In Hasede war er mit 3:34,39 Stunden nur unwesentlich langsamer. Leider musste er seinen dritten Marathon in diesem Jahr in München wegen Oberschenkel-Problemen bei km 33,5 abbrechen.

Auf dem Rennsteig liefen Jörg Hanne, Peter Gerber und Thomas Zahl den Marathon auf ausgesprochen anspruchsvoller Strecke, bei der viele Höhenmeter zu überwinden waren. Jörg Hanne kam auf 4:31,07 Stunden, Peter Gerber auf 4:33,05



Amsterdam-Marathon 2010

Stunden und Thomas Zahl auf 4:48,07 Stunden. Jörg Hanne lief ebenso wie Peter Gerber einen zweiten Marathon, und zwar in Amsterdam. Jörg kam nach 3:37,40 Stunden ins Ziel, Peter nach 3:46,29 Stunden. Für beide war es ebenso eine neue persönliche Bestzeit wie für Örjan Jarehed, der lediglich 3:33,06 Stunden benötigte.

Thomas Klamt schließlich kam in München ebenfalls sehr nah an seine Bestzeit heran, als er nach 3:34,39 Stunden das Ziel erreichte.

Burkhard Nerenz, der Ultra-Langstreckenläufer des Lauftreffs, lief auf dem Rennsteig die volle Distanz von 72,8 Kilometer in 7:26,38 Stunden. Außerdem war er beim „Brandenburger Team-Marathon“ dabei und kam auf 3:17,33 Stunden. Und schließlich liefen Frank Busch und Henning Knop einen „Duo-Marathon“ in Steinfurt mit einer Zeit von 4:04,32 Stunden.

Bei mehreren Halb-Marathon-Läufen erzielte Annett Gittermann hervorragende Zeiten und Platzierungen. Aus der starken Frauen-Gruppe nahmen außerdem vor allem Andrea Pytel, Andrea Lebe und Ingrid Johannes erfolgreich an Wettkämpfen teil. Und auch Ausdauerportler wie Helge Stetefeld, Bruno Sweryd, Karl Scheide, Jürgen Matz, Heinz Johannes, Lars Bartikowski, Harm Engelbart, Siegfried Meitz, Lutz Wittke und Stephan Tobias Ebeling vertraten den TKJ-Lauftreff mit guten Ergebnissen bei verschiedenen Wettkämpfen.

Jürgen Matz

### Besuch von Thomas Ruminski

Einen prominenten Gast konnte der TKJ-Lauftreff am Dienstagabend in Sarstedt begrüßen: Thomas Ruminski, einer der erfolgreichsten deutschen Senioren-Lang-



Besuch von Thomas Ruminski beim TKJ-Lauftreff

streckenläufer, war gekommen, um mit den Sarstedter Ausdauerportlern die Strecke für den „3. Sarstedter Adventslauf“ am 12. Dezember abzulaufen. Thomas Ruminski ist Mitglied der Deutschen Senioren-Nationalmannschaft, war voriges Jahr zweifacher Europameister und ist vor wenigen Wochen Deutscher Meister im Berglauf seiner Altersklasse geworden. Als Vertreter des Organisationsteams begrüßten ihn Heiko Jakob, dessen Firma „Trinkgut“ den Kinderlauf sponsert, Dieter Schmidt von der FSV Sarstedt, der es sich nicht nehmen ließ, ebenfalls an diesem Lauf teilzunehmen, Thomas Dettmar, Leiter der Laufgruppe der Firma T.D.M., die wieder den 5 Kilometer- und den 10 Kilometer-Lauf als Namens-Sponsor unterstützt, und Jürgen Matz, Leiter des TKJ-Lauftreffs. Nachdem die Teilnehmer an diesem Lauf zweimal die Adventslauf-Strecke abgelaufen waren, führte Thomas Ruminski, der auch ausgebildeter Trainer ist, ein intensives Koordinationstraining für die Ausdauerportler im Jahn-Sportpark durch. Vor allem sollte dies natürlich eine „Werbe-Aktion“ für den „3. Sarstedter Adventslauf“ sein, aber nach dem schweißtreibenden Trainingsprogramm äußerten sich die Sarstedter Ausdauerportler und ihr Gast gleichermaßen, dass ihnen dieser Abend viel Spaß gemacht hatte. Thomas Ruminski wird man auch beim „3. Sarstedter Adventslauf“ am 12. Dezember

wieder in Sarstedt begrüßen können, denn er hat einmal mehr seine Meldung abgegeben. Bei seinen bisherigen Starts in Sarstedt ist er jedesmal auf das Siegertreppchen gelaufen – daran dürfte sich auch 2010 nichts ändern.

Jürgen Matz

### Frankfurt-Marathon

Der letzte TKJ-Ausdauersportler, der in diesem Jahr einen Marathon gelaufen ist, war der erfolgreichste: Stefan Seyffert vom TKJ-Lauftreff glänzte beim Frankfurt-Marathon mit einer Zeit von deutlich unter der „3-Stunden-Schallmauer“.

Der Sarstedter Ausdauerathlet benötigte für die 42,195 Kilometer lediglich 2:52,58 Stunden und kam als 33. seiner Altersklasse M 45 ins Ziel. Im Gesamtfeld aller 9543 Teilnehmer, die das Ziel erreichten, belegte er zudem einen ebenfalls hervorragenden 304. Platz. Offensichtlich gaben relativ viele Teilnehmer das Rennen auf, denn am Start standen deutlich mehr Aktive, als solche, die das Ziel dann auch erreichten. Dabei konnte Stefan Seyffert ein nahezu gleichmäßiges Tempo durchlaufen, benötigte für den zweiten Halbmarathon lediglich eine Minute mehr als für den ersten, forcierte auf den letzten beiden Kilometern das Tempo sogar und konnte noch etliche vor ihm liegende Läufer überholen. Seine Vorgabe war eigentlich nur „unter drei Stunden“ – damit hatte der TKJ-Ausdauerathlet dann aber doch arg tiefgestapelt. Voriges Jahr im Frühjahr musste er den Hannover-Marathon wegen einer Verletzung abbrechen. Dann folgte eine lange Leidenszeit mit mehreren Verletzungen, die ihn das gesamte Jahr 2009 außer Gefecht gesetzt hatten. Erst im späten Winter konnte er wieder mit vorsichtigem Training beginnen und lief in Hannover dann im Mai seinen ersten Wettkampf nach einem Jahr, war wieder beim Hannover-Marathon dabei, den er als Art „Testlauf“ ansah. „Ich wollte nur mal sehen, ob es schon wieder ging“, kommentierte er das damals. Und seitdem forcierte er das Training, beteiligte sich auch schon wieder an Wettkämpfen über kürzere Strecken und setzte in Frankfurt an diesem Wochenende ein erneutes läuferisches Ausrufezeichen. Das Rennwetter sei in der Main-Metropole optimal für einen Marathon gewesen, dazu habe an der Strecke teilweise eine noch bessere Stimmung geherrscht als in den Vorjahren ohnehin schon, erklärte Stefan Seyffert nach seiner Rückkehr nach Sarstedt. „Nach der langen Verletzungspause habe ich jeden Meter genossen“, so der TKJler. Und der Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle über einen roten Teppich sei „Emotion pur“ gewesen. Die Sieger der Frauen- und Männer-Wertung kamen aus Kenia: Caro-

line Kilel mit 2:23,25 Stunden und Wilson Kipsang mit 2:04,57 Stunden liefen beide neuen Streckenrekord.

Jürgen Matz

### Quartalsbericht des TKJ-Lauftreffs

#### Halbmarathon in Bad Pyrmont

Burkhard Nerenz erzielte auf schwierigem, welligem Streckenprofil sehr gute 1:40,14 Stunden und wurde mit dieser Zeit 10. seiner Altersklasse M 45.

#### Sportfest in Garbsen

Bernward Schuck glänzte mit einer Zeit von 3:20,26 Minuten über die 1000 Meter und lief mit dieser Zeit in die Deutsche Bestenliste der Altersklasse M 55.

#### Sportfest in Alfeld

Auch in Alfeld überzeugte Bernward Schuck, diesmal über die 3000 Meter, mit hervorragenden 10:55,8 Minuten und Platz 1 der Altersklasse M 55.

#### Sportfest in Uslar/Solling

Heinz Johannes lief die 1000 m in 3:52,31 Minuten und belegte Platz 5 in seiner Altersklasse M 55.

#### Mittelstrecken- und Staffel-Abend des TK Jahn Sarstedt

Bernward Schuck wurde sowohl über die 1500 m mit 5:16,3 Min. als auch die Meile mit 5:39,4 Minuten Sieger seiner Altersklasse M 55. Ebenfalls Sieger seiner Altersklasse M 70 wurde Karl Scheide über die 800 m mit 3:01,9 Minuten.

#### Eimer „Kuelf-Lauf“

Bjoern Bartels kam nach langer Wettkampfpause bei seinem Start in Eime über die 5 Kilometer auf welligem Streckenprofil mit einer Zeit von 25:40 Minuten auf den 3. Platz seiner Altersklasse M 35.

#### Lauf in Sulingen

Ulrich Plenge lief in Sulingen über die 5 km bei starkem Gegenwind eine Zeit von 22:43 Minuten und kam damit auf den 2. Platz seiner Altersklasse M 50.

#### „Eilenriede-Rennen“ in Hannover

Jörg Hanne verpasste im Halbmarathon seine Bestzeit mit 1:37,41 Stunden und Platz 23 in der Altersklasse M 40 nur knapp. Neue Bestzeiten über die 21,1 km erzielten Annett Gittermann (4. der W 45 mit 1:44,16 Std.) und Peter Gerber (33. der M 40 mit 1:44,26 Std.).

#### „Parkhaus-Run“ in Hannover

Bjoern Bartels lief über die 5,4-Kilometer-Distanz eine Zeit von 26:30 Minuten. Es waren drei „Runden“ mit jeweils einer kräftigen Steigung von der 1. bis zur 4. Ebene des Parkhauses in der Ernst-August-Galerie zu bewältigen.

#### „City-Lauf“ in Lehrte

Auch hier war Bjoern Bartels am Start – noch dazu sehr erfolgreich, denn über die 4 km-Distanz siegte er in seiner Altersklasse M 35 mit einer Zeit von 18:43 Minuten bei insgesamt 345 Aktiven im Ziel. Über die 10 km-Distanz bestritten Thomas Klamt und Örjan Jarehed einen Tempo-Trainingslauf „aus dem vollen Marathon-Training“ heraus und bewiesen, dass ihre Vorbereitung auf den München-Marathon (Thomas mit 44:48 Min. und Platz 24 der Altersklasse M 45) bzw. Amsterdam-Marathon (Örjan mit 47:37 Min. und Platz 33 der Altersklasse M 45) bei insgesamt 500 Finishern „stimmt“.

#### Wolfsburg-Marathon

Rüdiger Schulz erzielte beim Wolfsburg-Marathon über die Halbmarathon-Distanz eine neue persönliche Bestzeit für die 21,1 Kilometer mit 1:40,08 Stunden und kam damit unter 779 Aktiven im Ziel auf den 40. Platz seiner Altersklasse M 40.

#### Landes- und Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf in Delmenhorst

Karl Scheide wurde Landes- und Bezirksmeister im Fünfkampf der Senioren der AK M 70 und erzielte dabei über die 1500 m eine Zeit von 6:50,45 Minuten.

#### Deutsche Altersklassen-Mannschafts-Meisterschaft (DAMM)

Bruno Sweryd lief für das Team der StG Hildesheim/Sarstedt die 3000 m in 14:37,70 Minuten. Seine Mannschaft kam in der AK M 70 auf den 5. Platz.

#### Kreismeisterschaften Leichtathletik Kreis Hildesheim

Bernward Schuck, der bereits der Altersklasse M 55 angehört, lief mit glänzenden 19:08,30 Minuten gegen erheblich jüngere Konkurrenten auf den 3. Platz über die 5000 Meter in der Offenen Klasse.

#### „Sport-Scheck-Nachlauf“ in Hannover

8000 Teilnehmer waren über die 5000 und 10 000 Meter am Start, das bedeutete eine neue Rekord-Beteiligung. 5000 m: Gerhard Rischmüller - 20:54 Min. - 1. M 60; Ulrich Plenge - 22:55 Min. - 13. Altersklasse M 50; Jonas Morison - 23:00 Min. - 18. männl. Schüler B; Andrea Pytel - 25:53 Min. - 21. W 45; Christine Idel - 26:39 Min. - Platz 34 in der Altersklasse W 40; Marietta Knop - 27:12 Min. - 12. weibl. Jugend A; Björn Bartels - 27:36 Min. - Platz 74 in der Altersklasse M 35; Henning Knop - 27:44 Min. - Platz 114 in der M 45; Kerstin Salzer - 29:32 Minuten - 96. W 40; Sabine Knop - 31:59 Min. - 120. W 45; Verena Knop - 31:59 Min. - 182. weibl. Hauptklasse. 10 000 m: Siegfried Meitz - 52:26 Min. - 19. M 60.

#### „Sundern-Lauf“ in Diekhöfen

Karl Scheide belegte über die 5 km-Distanz bei diesem anspruchsvollen Berglauf im



Eileriederrennen 2010

Hildesheimer Wald mit seiner Zeit von 30:56 Minuten den 2. Platz seiner Altersklasse M 70.

#### „Survival Run“ im Serengeti-Park

Andreas Simon hat für die Langstrecke über 16 Kilometer mit zahlreichen Hindernissen lediglich 1:04,17 Stunden benötigt und wurde 3. seiner Altersklasse M 40 sowie bei insgesamt 486 Finishern 14. im Gesamtfeld.

#### Bremen-Marathon

Unter den 1984 Finishern waren beim Halbmarathon auch vier TKJlerInnen: Jörg Hanne - 1:36,30 Std. - 31. der Altersklasse M 40; Örjan Jarehed - 1:41,19 Std. - 53. der M 45; Peter Gerber - 1:43,57 Std. - 76. der M 40; Annett Gittermann - 1:44,32 Std. - 4. der W 45.

#### „Rübenlauf“ in Hiddestorf

Thomas Klamt glänzte beim Halbmarathon mit seiner Zeit von 1:38,23 Std. und Platz 23 der Altersklasse M 45 bei insgesamt 352 Aktiven im Ziel. Ingrid Johannes lief die 5 km in 26:14 Minuten und wurde 6. der Altersklasse W 45 bei insgesamt 155 Aktiven im Ziel. In diesem Wettbewerb kam Ulli Plenge mit 23:22 Minuten auf den 3. Platz der Altersklasse M 50. Im Gegensatz zu etlichen anderen Aktiven liefen die beiden TKJlerInnen tatsächlich 5000 Meter, denn einige Streckenposten zeigten sich als "des-orientiert", so dass viele Aktive den Lauf erheblich abkürzen konnten.

#### Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathleten

In der Landesliga kam das Team des TKJ auf den 6. Platz. Wichtige Punkte holten im 800 m-Lauf Mirko Wasgien mit 2:17,74 Min. und Frederik Johannes mit 2:18,86 Min. sowie über die 5000 m Stefan Seyffert mit 18:29,00 Min. und Bernward Schuck mit 18:46,61 Min.

#### Berlin-Marathon

Unter 34 027 Finishern kam Birgit Abraham mit ihrer Zeit von 5:30,50 Stunden auf den 6931. Platz der Altersklasse W 45. Bei

ihrem „Jubiläums-Marathon“, dem 25. Lauf über die 42,195 Km, war sie durch eine gerade erst überstandene Grippe noch stark gehandicapt und hatte nur „Durchkommen“ als Ziel angegeben. Von den gestarteten 40 945 Aktiven kamen bei strömendem Regen fast 7000 nicht ins Ziel. Sehr traurig sah sich Dirk Kuchenbecker, unser „TKJ-Bayer“, den Lauf im Fernsehen an. Er wohnt seit vielen Jahren bereits in Bayern, startet aber immer noch für „seinen TKJ Sarstedt“ und war bei den vorigen 17 Berlin-Marathons allesamt dabei. In diesem Jahr musste er wegen eines Bandscheibenvorfalles passen.

#### „Minerva-Lauf“ in Hildesheim

Karl Scheide gewann einmal mehr seine Altersklasse M 70 über die 5000 m mit einer Zeit von 27:18,2 Minuten.

#### „Leinetal-Lauf“ in Alfeld

Einmal mehr siegte Bernward Schuck in seiner Altersklasse M 50 – diesmal über die 10 km-Distanz mit einer Zeit von 39:26 Minuten. Insgesamt überliefen 108 Aktive die Ziellinie. Stephan Tobias Ebeling unterbot die 2 Stunden ganz deutlich mit seiner Zeit von 1:56,01 Stunden im Halbmarathon. Hier kamen 46 Aktive ins Ziel, der TKJler belegte Rang 3 seiner Altersklasse M 35 über die 21,1 km.

#### München-Marathon

Thomas Klamt kam im Marathon als 288. seiner Altersklasse M 45 mit 3:34,39 Stunden ins Ziel. Insgesamt gab es hier 6404 Finisher. Rüdiger Schulz musste das Rennen leider wegen Oberschenkel-Problemen bei km 33,5 abbrechen. Im Halbmarathon-Wettbewerb liefen zwei Sarstedter ganz weit vorne im Feld der 4813 Finisher mit. Andreas Simon überlief die Ziellinie nach 1:25,49 Stunden und wurde damit 20. der Altersklasse M 40. Kerstin Brünig, vor zehn Jahren Deutsche Marathon-Mannschafts-Meisterin, hat das Laufen keineswegs verlernt. Als sie nach 1:31,35 Stunden ins Ziel kam, verpasste sie das Siegetreppchen ihrer Altersklasse W 40 als Vierte nur ganz knapp.



Rüdiger Schulz und Thomas Klamt München Marathon 2010

#### „8. Bochumer Unirun“

Mirko Wasgien belegte im Halbmarathon mit 1:30,19 Stunden den 20. Platz der Männer-Hauptklasse bei insgesamt 238 Finishern.

#### Amsterdam-Marathon

Beim Marathon kamen 7880 Aktive ins Ziel, darunter vom TKJ-Lauftreff Örjan Jarehed mit 3:33,06 Std. als 365. der Altersklasse M 45, Jörg Hanne mit 3:37,40 Std. als 553. der AK M 40 sowie Peter Gerber mit 3:46,29 Std. als 723. der AK M 40. Unsere drei Sportfreunde liefen allesamt eine neue persönliche Bestzeit über die 42,195 Kilometer. Beim Halbmarathon erreichten sogar 10 436 Aktive das Ziel. Darunter Thomas Zahl mit 1:58,28 Std. als 4951. der Männer-Wertung, Henning Knop mit 1:59,57 Std. als 5199. der Männer-Wertung, Frank Busch mit 2:01,23 Std. als 5406. der Männer Wertung sowie Marietta Knop mit 2:09,33 Std. als 2265. der Frauen-Wertung. Hier gab es keine Altersklassen-Einteilungen.

#### „Magdeburg Marathon“

Hier lief Bernward Schuck mit 1:29,15 Stunden eine hervorragende Zeit im Halbmarathon über die 21,1 km. Insgesamt kamen 1653 Aktive ins Ziel, Bernward belegte in seiner Altersklasse M 55 den 4. Platz.

#### „Harzer Talsperren-Serie“

Beim ersten Lauf musste der Schulenberger Arm der Okertalsperre zweimal umrundet werden. Helge Stetefeld wurde mit 1:29,26 Std. Vierter der Altersklasse M 65 für die 14,6 km unter insgesamt 65 TeilnehmerInnen.

#### Frankfurt-Marathon

Stefan Seyffert glänzte beim Frankfurt-Marathon mit einer Zeit von 2:52,58 Std. und Platz 33 seiner Altersklasse M 45. Er wurde im Gesamtfeld der 9543 Finisher 304.

Jürgen Matz

# Freud & Leid

**Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit**

Christa und Wolfgang Knop  
Bärbel und Harry Kitzmann

## **Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag**

Herta Bastong	74 Jahre	Heinrich Menge	74 Jahre
Heide Benter	75 Jahre	Ingeborg Michaelsen	79 Jahre
Irmgard Böhme	74 Jahre	Hans Müller	80 Jahre
Heinz Brennmöhl	75 Jahre	Erika Neumann-Renz	79 Jahre
Almut Bullerkotte	70 Jahre	Clemens Nowoczyn	77 Jahre
Werner Burlit	78 Jahre	Elisabeth Rackwitz	87 Jahre
Adelgunde Busche	80 Jahre	Gisela Reinecke	77 Jahre
Franz Busche	73 Jahre	Wolfgang Rockel	72 Jahre
Marlies Busche	74 Jahre	Irmtraud Röhrborn	73 Jahre
Georg Chlechowicz	78 Jahre	Sigrid Rössig	71 Jahre
Manfred Düker	70 Jahre	Eckhard Rohde	73 Jahre
Ingeburg Eckert	90 Jahre	Maria Rotermund	74 Jahre
Renate Engelke	73 Jahre	Sabine Rudolph	71 Jahre
Herbert Grittner	76 Jahre	Gerhard Rüsing	74 Jahre
Hildegard Hanel	72 Jahre	Manfred Salzer	75 Jahre
Helga Hanke	71 Jahre	Gerda Sandrock	79 Jahre
Albert Harenkamp	76 Jahre	Karl Sandrock	81 Jahre
Elisabeth Hartung	88 Jahre	Walter Sandrock	74 Jahre
Oskar Herden	75 Jahre	Karl Scheide	73 Jahre
Kurt Hille	71 Jahre	Helga Schlichting	74 Jahre
Karl-Jürgen Jacobi	74 Jahre	Ingeburg Schlimme	90 Jahre
Christa Jakubith	80 Jahre	Dr. Heijo Siemers	72 Jahre
Adolf Junge	71 Jahre	Dieter Sippach	70 Jahre
Klaus Kattner	78 Jahre	Hartmut Sippel	70 Jahre
Paul-Josef Kemmler	71 Jahre	Marlene Springmann	74 Jahre
Helga Kettler	80 Jahre	Gerhardt Steinhoff	78 Jahre
Hans Kollecker	70 Jahre	Ilse Steinhoff	75 Jahre
Gerhard Kregel	74 Jahre	Rita Stenger	76 Jahre
Günter Kreibaum	80 Jahre	Rudolf Stöcker	73 Jahre
Dr. Holger Kuchenbecker	74 Jahre	Rolf Stolle	75 Jahre
Edeltraud Küchemann	81 Jahre	Edeltraud Streusel	88 Jahre
Ingrid Küter	78 Jahre	Gudrun Sziedat	78 Jahre
Bernhard Langner	79 Jahre	Günter Sziedat	80 Jahre
Friedrich-Wilhelm Lehmann	76 Jahre	Helga Tangermann	75 Jahre
Karl Lichthardt	83 Jahre	Lieselotte Vos	76 Jahre
Gertrud Linde	87 Jahre	Ernst-Robert Walters	75 Jahre
Erika Linkogel	71 Jahre	Brunhild Wemmer	74 Jahre
Hans Loch	74 Jahre	Lothar Wemmer	74 Jahre
Johanna Loch	73 Jahre	Karl Werth	85 Jahre
Karl Lohe	85 Jahre	Elisabeth Westerkowsky	77 Jahre
Werner Malik	72 Jahre	Günter Westphal	80 Jahre
Werner Manthey	74 Jahre	Helmut Wiecha	71 Jahre
Ingeborg Max	79 Jahre	Käthe Willms	91 Jahre
Karl-Heinz Max	79 Jahre	Bärbel Winde	76 Jahre
Erich Meisinger	87 Jahre	Sigrid Witkiewicz	71 Jahre
Werner Mende	71 Jahre	Senta Woll	87 Jahre
		Joachim Wünsche	70 Jahre



**Wir bedauern das Ableben unserer Vereinsmitglieder**

Margarete Dröge  
Ursula Mönning